



Aebi Schmidt Group in Kürze

TEUR	2020		2019	
UMSÄTZE NACH SEGMENTEN				
Aebi Produkte	59 529	12.8%	60 263	11.7%
Schmidt Produkte	214 154	46.1%	243 246	47.1%
Meyer/Swenson Produkte	28 602	6.1%	40 111	7.8%
MB Produkte	66 333	14.2%	74 023	14.3%
ELP/Arctic Machine Produkte	8 979	1.9%	0	0.0%
Service- und Ersatzteilgeschäft	88 279	18.9%	98 530	19.1%
Total Nettoumsatzerlöse	465 876	100.0%	516 173	100.0%
BILANZ				
Umlaufvermögen	257 895	80.7%	264 985	82.8%
Anlagevermögen	61 496	19.3%	55 028	17.2%
Total Aktiven	319 391	100.0%	320 013	100.0%
Fremdkapital	237 221	74.3%	242 279	75.7%
Eigenkapital (inkl. nachrangiges Darlehen)	82 170	25.7%	77 734	24.3%
Total Passiven	319 391	100.0%	320 013	100.0%
ANZAHL MITARBEITENDE (VOLLZEITSTELLEN)				
Deutschland	442	23.9%	466	24.9%
Schweiz	283	15.3%	280	14.9%
Polen	289	15.7%	305	16.3%
Niederlande	212	11.5%	214	11.4%
USA	384	20.8%	424	22.6%
Andere	236	12.8%	186	9.9%
Total Mitarbeitende	1 846	100.0%	1 875	100.0%

Ob Start- und Landebahnen von Flughäfen, ob Gehwege, Autobahnen oder Grünflächen in anspruchsvollem Gelände – die Einsatzgebiete für Produkte der Aebi Schmidt Group sind vielseitig. Und vielseitig ist auch unser Angebot: Es umfasst eigene Fahrzeuge, An- und Aufbaugeräte für die individuelle Fahrzeugausrüstung sowie intelligente Produktsysteme und passgenaue Dienstleistungen. Die jahrzehntelange und vielseitige Erfahrung macht die Aebi Schmidt Group einzigartig – und zu einem ebenso verlässlichen wie kompetenten Partner für Kunden aus aller Welt. Unser Service- und Dienstleistungsprogramm ist auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten und bietet für nahezu jede Herausforderung eine passende Lösung.

Unsere Vision

2025 ist die Aebi Schmidt Group der weltweit führende Anbieter von intelligenten Lösungen zur Bewirtschaftung von sicherheits- und betriebsrelevanten Verkehrsflächen und anspruchsvollem Gelände.

Unsere Mission

Auf Basis unserer wettbewerbsfähigen Produktpalette streben wir umfassende Lösungen an, die eine wirtschaftliche, sichere und nachvollziehbare Bewirtschaftung ermöglichen. Unser Antrieb ist, die Leistungsfähigkeit unserer Kunden zu verbessern.

Geschäftsbericht 2020

Zahlen und Fakten	2
Vorwort des CEO – Das Geschäftsjahr 2020	4
Wichtige Ereignisse 2020	6
Die Aebi Schmidt Group Werte	8
Produkt- und Lösungsportfolio	9
Produktepalette	10
Berichterstattung Aebi Schmidt Group	12
Nachhaltigkeit	12
Unsere Standorte	14
Kunden, Vertrieb und Märkte	16
Produkte und Dienstleistungen	17
Flughafen	18
Sommer	20
Winter	22
Landwirtschaft	24
Services and Solutions	26
100 Jahre Schmidt: Interview mit Alfred Schmidt jun.	28
Corporate Governance	32
Verwaltungsrat	32
Geschäftsleitung	34
Gruppenstruktur	36
Corporate Governance Bericht	37
Nachhaltigkeit	40
Mitarbeitende	40
Gemeinwesen	43
Umwelt	45
Angaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	48
GRI-Inhaltsindex	49
Adressen	53

Zahlen & Fakten

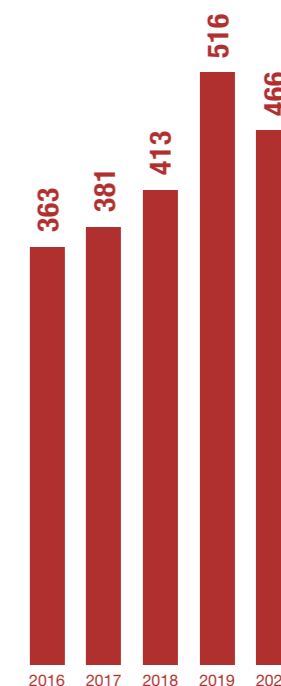
800 000
PRODUKTIONSSTUNDEN WELTWEIT




1846

MITARBEITENDE IN VOLLZEITSTELLEN

Wir profitieren von der grossen Kompetenz und dem leidenschaftlichen Engagement unserer Mitarbeitenden.



466

MILLIONEN EURO

Die Aebi Schmidt Group erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Nettoumsatz von 466 Mio. Euro.



16

IN 16 LÄNDERN ...

sind wir mit einer eigenen Verkaufs- und Serviceorganisation präsent.

+

90

IN WEITEREN 90 LÄNDERN ...

sind wir über etablierte Vertriebspartner präsent, die wiederum weitere Länder bedienen.



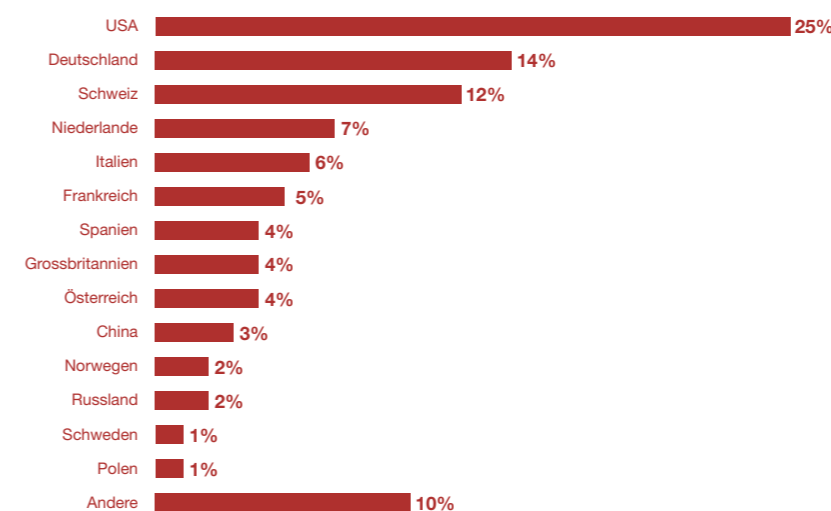
70

AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR LERNENDE

Attraktive Ausbildungsplätze und -möglichkeiten für den Berufseinstieg an verschiedenen Standorten.

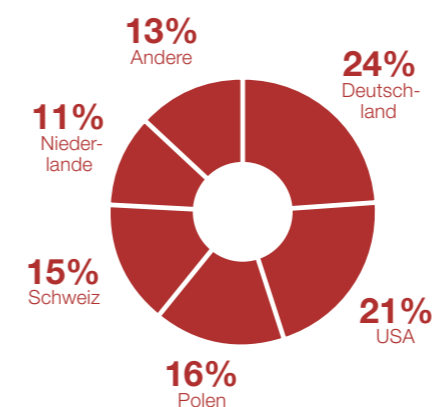
UMSATZ NACH LÄNDERN

Jahr 2020



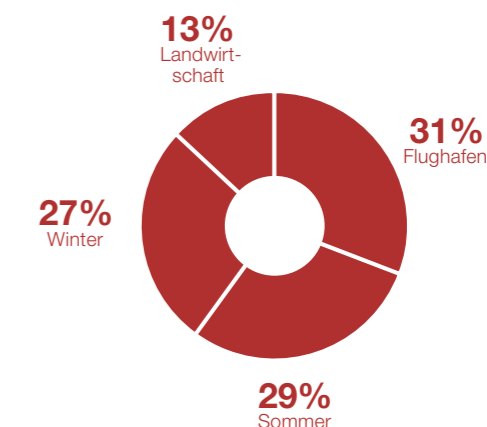
MITARBEITENDE NACH LÄNDERN

In Vollzeitstellen



UMSATZ NACH ANWENDUNGSGEBIETEN

Jahr 2020



12

WERKE

mit insgesamt über 90 000 m² Produktionsfläche.





Das Geschäftsjahr 2020

Angesichts der erschwerten Bedingungen ist das Jahresergebnis 2020 gut bis sehr gut. Weltweit konnten wir unsere Marktanteile halten, in einzelnen Ländern sogar ausbauen.

Das Jahr 2020 wird uns allen tiefgreifend in Erinnerung bleiben. Die Pandemie hat unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft und die Finanzmärkte stark getroffen. Und auch die Aebi Schmidt Group. Der Stillstand des Reiseverkehrs hatte einen negativen Einfluss auf unser Flughafengeschäft, und aufgrund verzögerter oder gestrichener öffentlicher Ausschreibungen während des Lockdowns liegen auch die Umsätze im Kommunalbereich und im Service- und Ersatzteilgeschäft unter dem Vorjahr. Neben der Pandemie machte uns auch der schneearme Winter 2019/2020 in allen relevanten Märkten zu schaffen. Alles in allem hat uns das Geschäftsjahr 2020 viel abverlangt: Energie, Geduld, Ausdauer – und immer wieder: Flexibilität.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass wir auch in stürmischer See navigieren können, und es hat uns als Gruppe zusammenwachsen lassen.

Und doch: Dank der Flexibilität, der Solidarität und des Engagements unserer Mitarbeitenden haben wir das Jahr 2020 trotz allem gut gemeistert. Unser COVID-19-Team hat die Schutzmassnahmen jeweils sehr früh eingeleitet, oft noch vor den behördlich verordneten Massnahmen. Insbesondere unsere Mitarbeitenden in den Werken mussten unter erschwerten Bedin-

gungen arbeiten, und nur dank ihres umsichtigen Handelns und des konsequenten Tragens von Masken musste keines der Werke wegen Erkrankungen schliessen.

Investition in neue Märkte

Die Akquisition des finnischen Unternehmens Arctic Machine führt dazu, dass wir nun auch Marktführer in Finnland sind und unsere Position in ganz Skandinavien ausbauen konnten. Auch sind wir näher an baltische und russische Kunden gerückt. Arctic Machine ist ein führender Hersteller von Fahrzeugen und Ausrüstungen für die ganzjährige Instandhaltung von Strassen und Flughäfen, mit klarem Fokus auf intelligente Mobilität und digitale Transportlösungen – eine ideale Ergänzung unseres Produktportfolios.

Mit der Übernahme des kanadischen Unternehmens Équipements Lourds Papineau Inc. (ELP) stärken wir unsere Präsenz in Kanada, besonders im Kommunalbereich. ELP wird auch zum Hub für den kanadischen Markt und ermöglicht uns neben dem Ausbau des Produktportfolios auch eine verbesserte After-Sales-Versorgung. Dies bringt uns unserem strategischen Ziel, Technologieleader mit unseren Produkten in Nordamerika zu werden, erneut einen Schritt näher.

Für unser Wachstum in den USA haben wir im August in Chilton buchstäblich den Grundstein gelegt: Wir investieren in einen Erweiterungsbau des Werkes. Der Bau wird Mitte 2021 abgeschlossen und ist die grösste Einzelinvestition in eines unserer Werke seit vielen Jahren.

Krisenresistente Lieferkette

Positiv zu erwähnen ist auch unsere robuste Lieferkette, dank der wir auch während des Lockdowns keinen Produktionsstopp hinnehmen mussten. Zu verdanken ist dies einem engen Lieferantenmanagement und der Erhöhung der Sicherheitsbestände für kritische Bauteile unsererseits, aber auch dem grossen Engagement und dem unermüdlichen Einsatz unserer Lieferanten. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

Autonome Einsätze an Flughäfen

Einen grossen Meilenstein haben wir bei den autonomen Einsatzkonzepten für Flughäfen erreicht. Die erste von insgesamt drei Stufen unseres Lösungsansatzes, das Fahrerassistenzsystem, hat die Abnahmeformalitäten erfolgreich bestanden. Aufgrund der Pandemie haben wir eine flexible Lösung für interessierte Flughafen-Kunden ausgearbeitet: Statt das neue Fahrassis-

tenzprogramm live auf dem Flugfeld zu präsentieren, hat ein Team aus Product Management, Verkauf und Marketing eine online Live-Demonstration vorbereitet, an der ausgewählte Kunden teilnehmen konnten. Die erstmals auf diese Weise angebotene «Veranstaltung» erhielt sehr positive Feedbacks.

Nachhaltigkeit – ein integraler Bestandteil unserer Strategie

In unserer Geschäftstätigkeit ist und bleibt Nachhaltigkeit zentral – weil unsere Kunden dies von uns erwarten und weil wir überzeugt sind: Nachhaltige Unternehmen sind langfristig erfolgreicher. Als Unternehmen sehen wir es zudem als unsere Verantwortung, in den Fortschritt und in die Zukunft zu investieren.

Die Umsetzung unserer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Ziele erfolgt entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir kümmern uns um den Schutz der Umwelt und gehen schonend mit Ressourcen um; wir sind ein fairer Arbeitgeber und investieren in nachhaltige Technologien. Wie die folgenden Seiten zeigen, hat dieser Anspruch in den vergangenen Jahren zu wertvollen Fortschritten hinsichtlich der Ökologie in unseren Werken, in unseren Abläufen und in unseren Produkten geführt. Und: Die Aebi Schmidt Group leistet Tag für Tag ihren Beitrag zur Umsetzung einzelner globaler Nachhaltigkeitsziele der UNO* – aus Überzeugung.

Upgrade der ersten Generation elektrischer Kehrmaschinen

Anderthalb Jahre nach Lancierung der ersten vollelektrischen Kehrmaschine, eSwingo, sind nicht nur unsere Ingenieure um Erfahrung reicher, sondern auch die Zulieferer haben ihre Konzepte und Technologien verbessert; was bis vor kurzem noch unmöglich war, ist heute serienreif. Im kommenden Jahr planen wir deshalb, die ausgelieferten Maschinen der ersten Generation auf den aktuellen Stand der technischen Entwicklung zu bringen und damit alle Kunden am Fortschritt teilhaben zu lassen. Unverändert bleiben die Vorteile der eSwingo: Sie kehren geräuscharm und emissionsfrei – und sparen im Vergleich zu dieselmotortriebenen Modellen bis zu 158 kg CO₂ pro Tag ein.

Ganz generell liegt die Nähe zu den Kunden in der DNA der Aebi Schmidt Group und nicht wenige unserer Produkte und Innovationen sind nur deshalb entstanden und erfolgreich geworden, weil wir seit jeher einen engen Dialog mit Kun-

den führen. Beispielsweise zeigen erst die Erfahrungen unserer Kunden im täglichen Einsatz, wo es bei der Hochvolt-Batterie Verbesserungspotenzial gibt, damit sie bestmögliche Einsatzzeiten erreicht.

Prioritäten im Bereich Nachhaltigkeit

An oberster Stelle punkto Nachhaltigkeit steht die stufenweise Weiterentwicklung nicht fossiler, nachhaltiger Antriebe insbesondere die Elektrifizierung weiterer Fahrzeuge. Ein besonderer Fokus gilt auch der Digitalisierung im Kommunalbereich. Online verfügbare Leistungs- und Betriebsdaten sind die Basis, um die Forderungen unserer Kunden nach mehr Effizienz und tieferen Kosten zu erfüllen. Unsere Intelli-OPS-Telematikplattform stellt umfassende

Einen Meilenstein haben wir beim autonomen Fahren auf Flughäfen erreicht: Die erste Stufe unseres Lösungsansatzes, das Fahrerassistenzsystem, hat die Abnahmeformalitäten bestanden.

Funktionen zur Streckenüberwachung und -auswahl sowie zur Berichterstattung und Analyse bereit. Die Plattform zeigt die Aktivitätsdaten einer Maschine live auf einer Karte. So lassen sich Arbeitsprozesse und Routen optimieren – und damit Fahrzeiten, Kraftstoff sowie Betriebsmittel einsparen.

Die wachsende Digitalisierung betrifft aber auch unsere internen Abläufe. Beispielsweise ist es unser Ziel, 30 Prozent weniger Papier zu drucken und grundsätzlich auf den Druck klassischer Produktbroschüren zu verzichten. Stattdessen haben wir in eine mehrsprachige, digitale Plattform investiert, die wir weiter ausbauen werden. Auch dies: ein klares Commitment zum nachhaltigen Wirtschaften.

Neben Nachhaltigkeit und Digitalisierung prägen zwei weitere Trends unsere Branche: die Marktkonsolidierung und eine Verschiebung von Kauf zu Miete oder Leasing. Letzterem tragen wir Rechnung, indem wir mit Partnern aus der Finanzbranche massgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden ausarbeiten.

Last but not least, hat Corona gezeigt, dass sich ein Teil der Meetings problemlos virtuell abhalten lässt. Diese Erkenntnis nehmen wir mit und beschränken unsere Reisetätigkeiten, insbesondere Flüge, künftig auf ein Minimum. Nicht zuletzt deswegen haben wir im Berichtsjahr stark in unsere IT-Infrastruktur und in die IT-Sicherheit investiert.

Ausblick

Auch das Jahr 2021 wird mit COVID-19 und der aktuellen Wirtschaftslage eine grosse Herausforderung und verlangt Disziplin und einen klaren Fokus von uns. Insbesondere im Flughafengeschäft ist mit einem Investitionsrückgang zu rechnen, vor allem in Europa. Dieser Markt wird sich nur langsam von der Pandemie erholen. Nichtsdestotrotz arbeiten wir mit Hochdruck am nächsten Schritt Richtung «Autonome Einsätze auf Flughäfen», denn wir rechnen mit Nachholbedarf und zunehmender Nachfrage in diesem Bereich.

Zu guter Letzt: Wir operieren aus einer Position der Stärke. Die Aebi Schmidt Group steht auf einem soliden finanziellen und organisatorischen Fundament, und sie verfolgt eine funktionierende und krisenresistente Strategie. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass wir auch in stürmischer See navigieren können und es hat uns als Gruppe zusammenwachsen lassen – wir sind heute ein starkes Team. Und es braucht auch ein starkes, loyales Team, um eine derartige Krise derart gut zu meistern, wie wir es getan haben.

Mein aufrichtiger Dank gilt deshalb allen unseren Mitarbeitenden rund um den Globus für ihren unermüdlichen Einsatz und die grossartige Leistung, die sie in diesem schwierigen Jahr für unsere Kunden und für die Aebi Schmidt Group erbracht haben – und unseren Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen.

Barend Fruithof
Group CEO

* zum Beispiel folgende Sustainable Development Goals: SDG 7, 8, 9, 11, 17

Wichtige Ereignisse 2020



Januar: Erfolgreicher Ausbau des Geschäfts in Kanada

Die erst vor wenigen Monaten gegründete Verkaufsorganisation in Kanada schliesst in kurzer Zeit bereits den vierten Grossauftrag ab: Der Flughafen Edmonton zählte zuvor schon auf die starke Leistung und die Zuverlässigkeit der Räumgeräte von MB und bestellt vier weitere Grossgeräte.



März: IntelliOPS-Plattform geht live

Mit dem Launch der IntelliOPS-Plattform schliesst die Aebi Schmidt Group die Konsolidierung der Angebote im Bereich der digitalen Datenunterstützung ab. Mit einem modernen Lizenzmodell sind sämtliche Applikationen und Funktionen über ein und dieselbe Plattform zugänglich. Der Funktionsumfang kann flexibel auf die spezifischen Kundenbedürfnisse und -prozesse angepasst werden.



Juni: Gutes ist jetzt noch besser

Aebi lanciert die überarbeitete Terratrak-Modelreihe und kennzeichnet sie mit einem + bei der Typenbezeichnung. Die neu entwickelte Klimaanlage sorgt für angenehmeres Arbeiten in der Kabine, wozu auch der reduzierte Geräuschpegel beiträgt. Mit der Überarbeitung werden zudem die Wartungs- und Serviceintervalle optimiert sowie das Fahren dank Reduktion der erforderlichen Ölwechsel ressourcensparender und umweltschonender gemacht.



August: Grossauftrag für die spanische Stadt Murcia

Das Dienstleistungsunternehmen, das für die Reinigung der Stadt Murcia zuständig ist, platziert einen rund 40 Maschinen umfassenden Grossauftrag. Das Unternehmen hatte in der Vergangenheit Kehrmaschinen unterschiedlicher Hersteller im Einsatz und setzt aufgrund der guten Erfahrungen und dank unserer Servicekompetenz neu fast vollständig auf unsere Fahrzeuge.



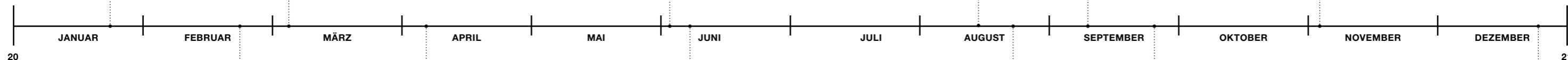
8. September: Die Aebi Schmidt Group übernimmt den führenden kanadischen Hersteller von Winterdienst-ausrüstungen Équipements Lourds Papineau Inc. (ELP)

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Saint-André-Avellin, Québec, Kanada, blickt auf eine gut 20-jährige Geschichte zurück und hat sich als Anbieter von durchdachten technischen Lösungen von hoher Qualität einen Namen gemacht. Die Geräte und Fahrzeuge von ELP ergänzen das Produktportfolio in Nordamerika ideal. Die starke Marktpräsenz von ELP verleiht dem geplanten Ausbau des Geschäfts in Nordamerika zusätzlichen Schub.



3. November: Neues Fahrerassistenzsystem – Aebi Schmidt präsentiert die erste Stufe zu autonomen Einsätzen an Flughäfen

Um die wegweisenden Zukunftstechnologien für autonome Einsätze am Flughafen voranzutreiben, setzt Aebi Schmidt auf einen dreistufigen Ansatz. Dieser ermöglicht auf spezifische Situationen zugeschnittene Räumkonzepte. Die erste Stufe, das Fahrerassistenzsystem, stellen wir interessierten Kunden auf der ganzen Welt per Live-Stream vor: sieben Kameras übertragen die Live-Demonstration vom Mercedes-Benz Test and Technology Center in Immendingen (Deutschland).



18. Februar: Die Aebi Schmidt Group übernimmt Arctic Machine Oy

Das auf eine 80-jährige Geschichte zurückblickende Unternehmen Arctic Machine Oy mit Hauptsitz in Finnland ist ein führender Hersteller von Fahrzeugen und Ausrüstungen für die ganzjährige Instandhaltung von Strassen und Flughäfen. Das Unternehmen hat sich im vergangenen Jahrzehnt vom Gerätehersteller zum Komplettanbieter von intelligenten Lösungen für Verkehr und Strassenunterhalt entwickelt. Arctic Machine Oy hat eine starke Marktpräsenz in Skandinavien, im Baltikum und in Russland. Die Akquisition ist eine ideale Ergänzung des Produktportfolios und unterstützt unsere Wachstumsziele im nord- und osteuropäischen Markt.



April: Die Welt dreht sich auch im Lockdown weiter

Weite Teile der Welt sind im Lockdown, Messen werden abgesagt und trotzdem sind Fahrzeuge auszuliefern, Anwender zu schulen oder Angebote zu erstellen. Unsere Organisation beweist eindrücklich, dass wir mit einfachen Mitteln und pragmatisch auf die neuen Herausforderungen reagieren können und Produktedemonstrationen trotz Pandemie möglich sind.



Juni: Neuer Stratos 3 Mid-Range schliesst Lücke im Angebot

Das Werk Holten bereitet seine Produktionsstrassen vor, um den neuen Stratos 3 Mid-Range mit grösserem Tank und in modularer Bauweise rechtzeitig auf die Wintersaison hin ausliefern zu können. Bei dessen Entwicklung wurde besonderer Wert darauf gelegt, bestehende Komponenten zu verwenden und die Besonderheiten der Produktionslinie zu berücksichtigen.



21. August: Spatenstich für historische Expansion

Mit einer pandemiebedingt bescheidenen Feier setzt Aebi Schmidt Nordamerika offiziell den Grundstein für den Ausbau ihrer Produktionskapazitäten am Standort Chilton, Wisconsin. Mit der Erweiterung um 6500 Quadratmeter wird die Kapazität erhöht und Raum für die Herstellung neuer Produkte sowie für neue Büros geschaffen. Der Ausbau ist eine der grössten Investitionen, die unsere Gruppe in den letzten Jahren getätigt hat.



15. September: Meyer produziert in Lizenz für Jeep und Ram

Per sofort können Jeep- und Ram-Besitzer ihre Fahrzeuge mit einem lizenzierten Jeep- oder Ram-Schneepflug und -Streuer ausstatten. Meyer hat für die Produktion der Geräte den Zuschlag erhalten, unter anderem auch, weil die Geräte in den USA entwickelt und hergestellt werden – ein zentrales Kriterium für die beiden grossen lizenzgebenden US-Marken.



17. Dezember: Elektrisch betriebener Aebi Transporter geht in die zweite Testphase

Nachdem wir den Prototyp des ersten elektrisch betriebenen Aebi Transporters auf dem Stoffs, einer beliebten Schweizer Tourismusdestination, unter realen Bedingungen getestet haben, geht das überarbeitete Fahrzeug nun in die zweite Testphase. In den kommenden Monaten wird es im Kommunaldienst auf Herz und Nieren geprüft.

Die Aebi Schmidt Group Werte

Unsere Werte sind das Fundament für unser Handeln und die Richtlinie für unser Verhalten – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch im Umgang mit Kunden und Partnern.



ERGEBNISORIENTIERUNG

Wir steigern den Erfolg der Aebi Schmidt Group
 ...erkennen und realisieren neue Geschäftsmöglichkeiten
 ...streben das bestmögliche Resultat an
 ...handeln ergebnisorientiert
 ...erhöhen die Profitabilität



ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten zusammen an einem gemeinsamen Ziel
 ...agieren in einem globalen Netzwerk
 ...nutzen die Fähigkeiten jedes Einzelnen
 ...sind risikobereit und lernen aus Fehlern
 ...profitieren von der Vielfalt an Kulturen



KUNDENORIENTIERUNG

Wir verbessern die Leistungsfähigkeit unserer Kunden
 ...denken lösungsorientiert
 ...erzielen hervorragende Ergebnisse
 ...bauen starke Partnerschaften auf
 ...konzentrieren uns auf die Bedürfnisse unserer Kunden



INTEGRITÄT

Wir streben langfristige Partnerschaften an
 ...sind zuverlässig und halten unsere Versprechen
 ...sind offen, ehrlich, glaubwürdig und übernehmen Verantwortung
 ...verhalten uns ethisch korrekt, sind tolerant und respektieren die Meinung anderer



ENGAGEMENT

Wir sind Teil eines erfolgreichen Teams
 ...inspirieren Andere
 ...sind stolz auf unsere Leistungen
 ...haben eine positive Einstellung
 ...suchen die Herausforderungen



INNOVATION

Wir denken über bisherige Grenzen hinaus
 ...schauen über den Tellerrand hinaus
 ...beschreiten neue Wege
 ...suchen nachhaltige Lösungen
 ...treiben kontinuierlich Verbesserungen voran

Produkt- und Lösungsportfolio

Das Angebot der Aebi Schmidt Group umfasst intelligente Produktsysteme und Dienstleistungen zur Bewirtschaftung, Reinigung und Räumung von sicherheits- sowie betriebsrelevanten Verkehrsflächen und anspruchsvollem Gelände. Dazu gehören eigene Fahrzeuge ebenso wie innovative An- und Aufbaugeräte für die individuelle Fahrzeugausrüstung. Unsere auf anspruchsvolle Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Support- und Serviceleistungen bieten für nahezu jede Herausforderung die passende Lösung.



FLUGHAFEN

Für Flughäfen bieten wir sowohl die zur Schneeräumung und Reinigung nötigen Produkte als auch Konzepte und Hilfsmittel, die auf vielfältiger und jahrelanger Erfahrung basieren.



WINTER

Von Schneepflügen, über Schneeschleudern und -fräsen bis zu Streu- und Sprühgeräten bieten wir das komplette Sortiment zur Schneeräumung und Glättebekämpfung.



SOMMER

Unsere Aufbau-, Anbau- und Kompaktkehrmaschinen, Schwemmfahrzeuge, Transporter und viele passende An- und Aufbaugeräte eignen sich für nahezu alle Unterhaltsarbeiten.



LANDWIRTSCHAFT

Unsere Einachser, Hang-Geräte-träger und Transporter sind flexibel einsetzbar, leistungsfähig und sicher – das ideale Angebot zur Bewirtschaftung von anspruchsvollem Gelände.



SERVICE & ERSATZTEILE

Dank unseres leistungsstarken, verkehrstechnisch optimal gelegenen Ersatzteillagers und einer perfekt auf die geografischen Eigenheiten abgestimmten Serviceorganisation bleiben unsere Kunden jederzeit einsatzbereit.



DIGITALE BETRIEBS-UNTERSTÜTZUNG

Von der Überwachung über die aktive Beeinflussung der Aktivitäten bis hin zu Dokumentation und Reporting: Unsere digitalen Hilfsmittel ermöglichen ein effizienteres, nachhaltigeres und kostengünstigeres Arbeiten.



KOMPLETTLÖSUNGEN

Unsere Angebotsvielfalt ist einzigartig. Sie macht uns zum idealen Partner, wenn es um vollständig ausgerüstete Winterdienstfahrzeuge geht oder das Ausrüsten kompletter Fuhrparks.

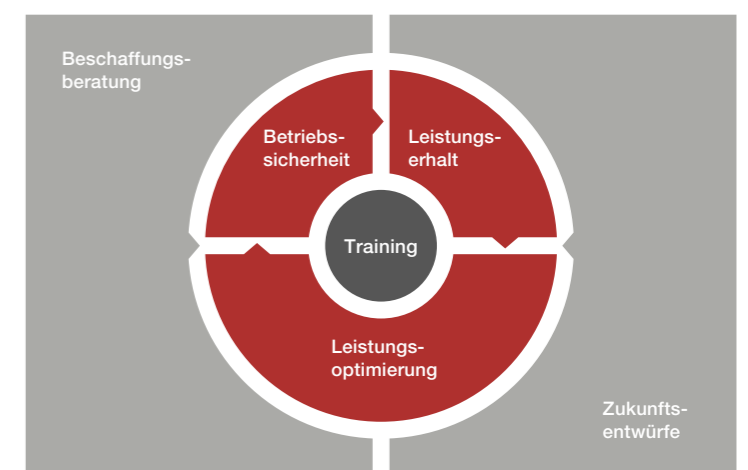


SPEZIALLÖSUNGEN

Ob Bahntechnik oder Strassenmarkierung, Sandräumung oder Salzlösetechnik – wir lieben Herausforderungen und bieten unseren Kunden auch in diesen Bereichen viel Erfahrung und Know-how.

UNSER VERSTÄNDNIS VON LÖSUNGEN

Unser Anspruch: den Kunden massgeschneiderte Lösungen bieten. Dabei bestimmt der Kunde, wo im Prozess er ansetzen will. Wir stehen ihm mit Rat und Tat zur Seite – von der Beschaffung über Betriebssicherheit, Leistungserhalt, Leistungsoptimierung, Schulung bis hin zu Zukunftsentwürfen. Unsere Kunden sollen Geräte und Maschinen effektiver, effizienter und wirtschaftlicher nutzen können. Dabei denken wir langfristig und stellen sicher, dass die Flotte unserer Kunden zu jeder Zeit und während ihrer gesamten Lebensdauer flexibel einsatzbereit ist. Von der Aebi Schmidt Group bekommt ein Kunde also, was er braucht, und kein Standard-Produkt aus dem Katalog. Wir verfolgen einen beratenden Ansatz im Verkauf und pflegen den Dialog, um für die Kunden das Beste aus ihren Maschinen herauszuholen. Was immer wir tun, tun wir, um die Investition unserer Kunden zu schützen.



Produktpalette



-  Schneefräsen
-  Aufbau-
Kehrmaschinen
-  Hang-
Geräteträger
-  Mehrzweck-
Transporter
Landwirtschaft
-  Schneeräumgeräte
für Eisenbahnen
-  Gezogene
Kehrmaschinen
-  Kippaufbauten
-  Kehrblasgeräte
-  Flughafen-
Sprühmaschinen
-  Besen-
Kehrwalzen
-  Motormäher/
Einachser
-  Schneepflüge,
Streu- und Sprühgeräte
-  Digitale
Betriebsunterstützung
-  Kompaktkehrmaschinen
-  Strassenmarkierung
-  Schneepflüge
für Privatareale
-  Ersatzteile/
Service
-  Mehrzweck-
Transporter
Kommaldienst

Kreislaufwirtschaft in der Praxis

Nachhaltigkeit ist eine gruppenweite Verantwortung. Deshalb haben wir die Programmplattform Generation E lanciert. Denn: Die Entwicklung und Anwendung neuer Technologien verlangt von uns allen ein neues Denken. Dass es dabei um weit mehr geht als um Elektroantriebe, zeigt das folgende Beispiel aus den Niederlanden.

In Overijssel, einer Provinz in den Niederlanden, ist ein älteres Streufahrzeug im Einsatz, das rund 80% CO₂ einspart im Vergleich zu einem neuen Streuer. Dabei ist es erst noch konventionell mit Diesel betrieben. Wie ist das möglich? Aebi Schmidt hat das aktuelle Fahrzeug des Kunden im Werk umfassend revidiert und auf den neusten Stand der Technologie gebracht.

Arjan Ester, CEO von Aebi Schmidt Niederlande, ist sich gewohnt, dass ihn Kollegen für verrückt halten, wenn er solche Angebote macht, statt dem Kunden ein neues Fahrzeug zu verkaufen. Bedenkt

man aber, dass die niederländische Regierung das Beschaffungswesen bis 2050 zu 100% nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft regulieren will, macht das Angebot durchaus Sinn. Zumal die Zeitspanne bis 2050 nur gerade zwei durchschnittliche Lebenszyklen eines Streufahrzeuges umfasst.

Bei genauer Betrachtung sprechen die Fakten für sich: Eine revidierte und modernisierte Maschine spart die grosse Menge Stahl und Kunststoff ein, die für die Herstellung eines neuen Fahrzeuges verarbeitet wird. Zudem entfallen die CO₂-Emissionen

im Herstellungsprozess. Zwar liegt Arjan Ester viel am nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, doch letztlich ist er Unternehmer im Dienste einer global tätigen Gruppe. Er gibt zu, dass es selbst in den Niederlanden eine Herausforderung ist, Mitarbeitende und Kunden von den Chancen der Kreislaufwirtschaft zu überzeugen. Das mag daran liegen, dass Begriffe wie Schrott oder Recycling für viele Akteure noch immer negativ assoziiert werden. Dabei geht es bei der Kreislaufwirtschaft gar nicht um Schrott und Recycling. Vielmehr will man die Dinge neu denken und sie auf beiden

Seiten einer Partnerschaft unternehmerisch hinterfragen. Auf Kundenseite zum Beispiel besteht kaum je der Anspruch, eine oder mehrere Maschinen zu besitzen. Kunden müssen lediglich eine Leistung erbringen. Wollen wir als Geschäftspartner diese Leistung zusichern, statt nur das Produkt zu verkaufen, müssen wir Antworten bieten auf Fragen wie: Wird die Maschine effizient eingesetzt? Können wir sie bei gleichem Ergebnis weniger einsetzen, und so Kosten und Ressourcen sparen? Wann ist der richtige Zeitpunkt, die Maschine zu ersetzen oder sie zu revidieren? Welche Daten helfen bei der Optimierung der Prozesse?

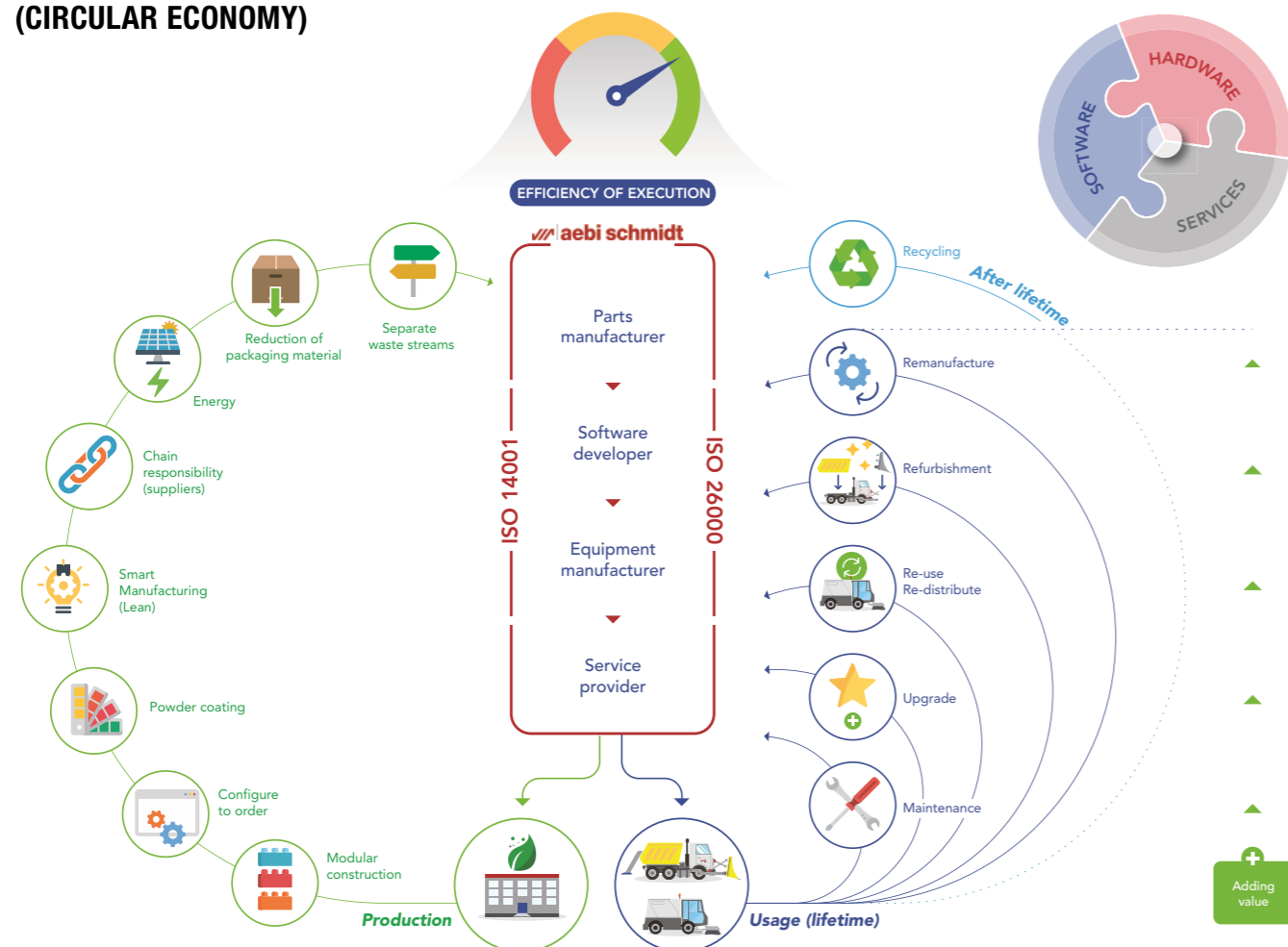
Beantworten wir diese Fragen gemeinsam mit dem Kunden, trägt das auch zur Kundenbindung bei.

Selbstverständlich können wir uns verpflichten, ein Fahrzeug nach spätestens zehn Jahren zurückzunehmen und dafür zu sorgen, dass es an anderer Stelle weiterverwendet wird. Bis dahin stellen wir aber sicher, dass das Fahrzeug optimal eingesetzt wird – ein Gewinn auf beiden Seiten. Möglich sind verschiedene Szenarien: Wir müssen das Fahrzeug in zehn Jahren tatsächlich entsorgen, wir geben ihm ein zweites Leben, wir rüsten es in fünf Jahren mit der neuesten Technik auf oder wir neh-

men es zurück und ersetzen es durch zwei kleinere Fahrzeuge, weil sich das Strassennetz, das Klima oder die Mobilität verändert hat.

Letztlich geht es darum, Ressourcen effizient einzusetzen und nichts unnötig zu verschwenden – und nicht um Schrott oder Recycling. Im Gegenteil: Kreislaufwirtschaft ermöglicht spannende, neue Geschäftsmodelle. Arjan Ester wird nicht müde, sich für solche Modelle einzusetzen. Er sagt: «Vor zehn Jahren hatten wir einen Trainer, der dem Kunden geholfen hat, die Maschinen effizienter einzusetzen, heute ist es eine Abteilung mit neun Spezialisten.»

KREISLAUFWIRTSCHAFT (CIRCULAR ECONOMY)



10 BEISPIELE, WIE WIR ZUM NACHHALTIGEN UMGANG MIT RESSOURCEN BEITRAGEN

23,7 t

Eine vollelektrisch betriebene eSwingo reduziert bei jährlich 1500 Betriebsstunden die CO₂-Emissionen im Einsatz um 23,7 Tonnen.

Chilton

Die Produktionsstrassen im neuen Werk in Chilton sind so gebaut, dass die Energieeffizienz maximiert und Abfälle minimiert werden.

Papier

Unser Ziel ist, den Papierverbrauch insgesamt um 30% zu reduzieren. Unter anderem bieten wir die Produktbroschüren nur noch digital an.

100%

Alle Standorte von Aebi Schmidt Deutschland, Österreich, Schweden und Norwegen werden zu 100% mit nachhaltig erzeugtem Strom versorgt. In den Niederlanden erzeugen wir über 54% des Strombedarfs mit der eigenen Solaranlage. Wir haben uns verpflichtet, über die nächsten Jahre sukzessive alle Einheiten mit nachhaltig erzeugtem Strom zu versorgen.

8

Anzahl aktueller Entwicklungsprojekte für E-Fahrzeuge, -Geräte und -Baugruppen

Daten

Die intelligente Nutzung von Daten hilft, Prozesse insgesamt effizienter und damit ressourcenschonender zu gestalten.

Dual-/Multi-Use

Mit jedem Fahrzeug, das nachgerüstet wird oder das mit wenigen Handgriffen für Tätigkeiten eingesetzt werden kann, die früher ein zweites Fahrzeug erforderten, tragen wir zum schonenden Umgang mit Ressourcen bei.

Salz

Mit technologisch ausgereiften Systemen stellen wir sicher, dass Salz im Winterdienst nicht verschwendet wird.

Effizienz

Bei konventionellen Antrieben stellen wir sicher, dass sie möglichst energieeffizient arbeiten und heute schon den künftig geltenden Normen entsprechen.

Leichtbau

Indem wir Pflüge und andere Bauteile mit modernen Materialien leichter bauen, sparen wir direkt bei der Antriebsenergie.

Unsere Standorte

Wir unterhalten eine weltweite Vertriebs- und Serviceorganisation, die wir kontinuierlich ausbauen. Operativ bedienen wir unsere Kunden durch eigene lokale Vertriebs- und Serviceorganisationen sowie durch Vertriebs- und Servicepartner. Unsere Werke bilden das Rückgrat unserer Organisation.

Werke und lokale Vertriebs- und Serviceorganisationen

- 1 Deutschland, St. Blasien**
Aebi Schmidt Deutschland
- 2 Niederlande, Holten**
Aebi Schmidt Nederland
- 3 Polen, Kielce**
Aebi Schmidt Polska
- 4 Schweiz, Burgdorf**
Aebi & Co. AG
Maschinenfabrik
- 5 Finnland, Jyväskylä**
Arctic Machine Oy
- 6 USA, Cleveland, Ohio**
Meyer Products
- 7 USA, Lindenwood, Illinois**
Swenson Spreader
- 8 USA, New Holstein, Wisconsin**
M-B Companies
- 9 USA, Chilton, Wisconsin**
M-B Companies, Schneeräumgeräte
- 10 USA, Chilton, Wisconsin**
M-B Companies, Besen & Bürsten
- 11 USA, Muncy, Pennsylvania**
M-B Companies
- 12 Kanada, Saint-André-Avellin, Québec**
Équipements Lourds Papineau, Inc. (ELP)

Lokale Vertriebs- und Serviceorganisationen sowie Vertretungen

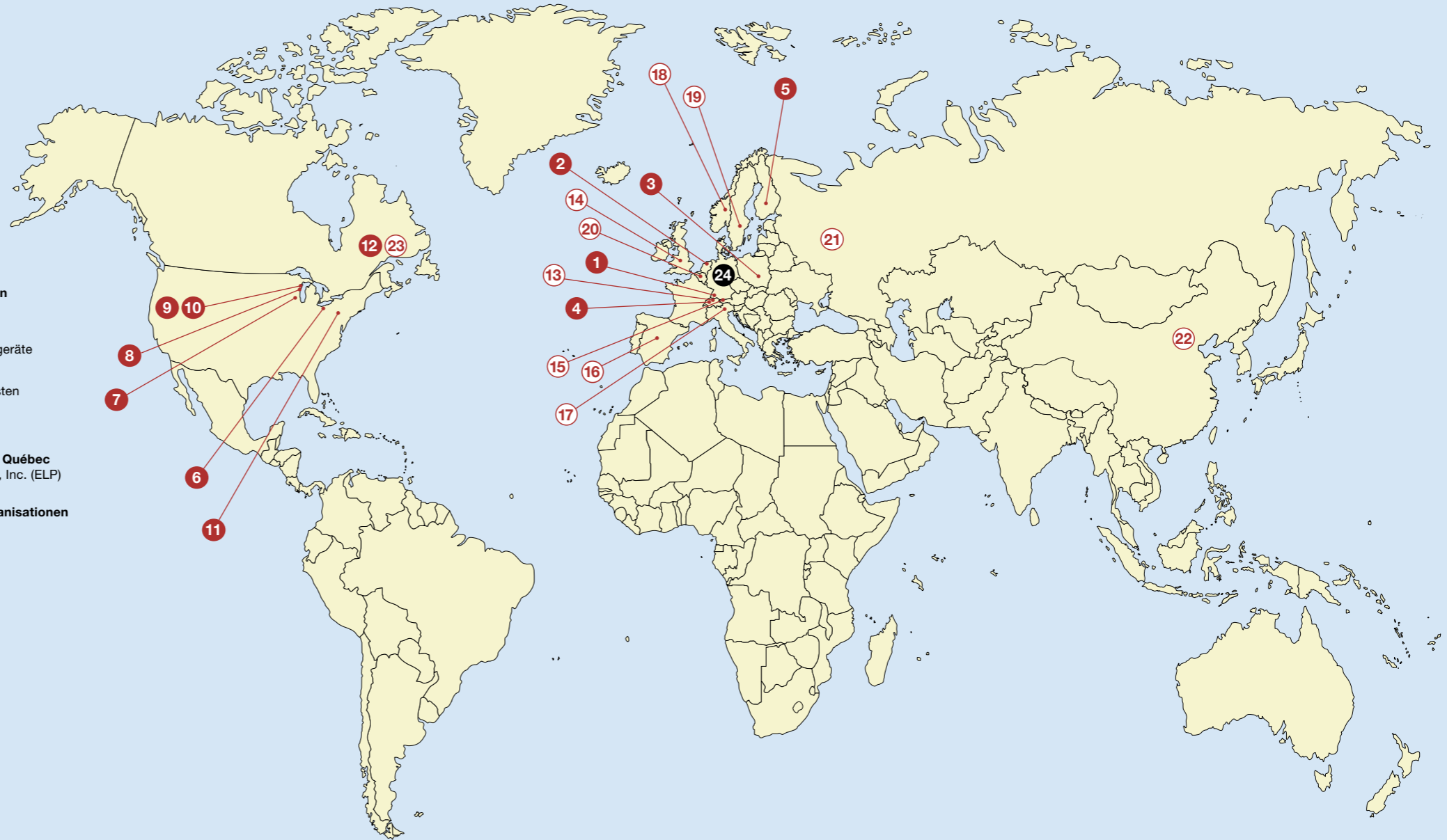
- 13 International**
Aebi Schmidt International
- 14 Grossbritannien**
Aebi Schmidt UK
- 15 Österreich**
Aebi Schmidt Austria
- 16 Spanien**
Aebi Schmidt Iberica
- 17 Italien**
Aebi Schmidt Italia
- 18 Norwegen**
Aebi Schmidt Norge
- 19 Schweden**
Aebi Schmidt Sweden
- 20 Belgien**
Aebi Schmidt Belgium
- 21 Russland**
OOO ASH Rus
- 22 China**
ASH Trading & Services Co.
- 23 Kanada, Montreal, Québec**
Aebi Schmidt Canada

Logistikzentrum

- 24 Deutschland**
Aebi Schmidt Logistic Centre

Holding

- 13 Schweiz**
Aebi Schmidt Holding AG



1

3

5

7

9

11

2

4

6

8

10

12

Kunden, Vertrieb und Märkte

Die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden stehen bei der Aebi Schmidt Group im Fokus – nicht nur bei der Entwicklung von Maschinen, sondern auch bei der Produktsicherheit und dem Service.

Ob vollelektrische Strassenkehrmaschinen, Software-Lösungen für den effizienten Fahrzeugeinsatz, eine bessere Koordination des Aussendienstes oder die Optimierung bestehender Maschinen: Die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen berücksichtigt die vielfältigen Wünsche der Kunden. Unser Anspruch: Wir wollen für unsere Kunden ein Full-Service-Anbieter sein und unser Produktportfolio entsprechend anpassen und optimieren.

Kunden können sich auf sichere Produkte verlassen

Die Sicherheit unserer Produkte und unserer Kunden hat oberste Priorität. Deshalb legen wir grossen Wert auf die Qualitätssicherung. In Europa orientiert sich die Aebi Schmidt Group an der Richtlinie des Europäischen Parlaments zur Allgemeinen Produktsicherheit und den jeweiligen nationalen Umsetzungsgesetzen, welche die grundlegenden Anforderungen an eine sichere Bedienung vorgeben. Die Einhaltung der geltenden Gesetze und Normen zur Produktsicherheit werden durch das CE-Zeichen und die GS-Zertifikate (Geprüfte Sicherheit) dokumentiert. Die der deutschen Rechtsordnung entsprechenden GS-Zertifikate werden in vielen Ländern anerkannt. Für Produkte, die ausserhalb Europa verkauft werden, befolgen wir

die spezifisch lokal geltenden Gesetze. Die Aebi Schmidt Group überprüft den Lebenszyklus aller Produkte regelmässig bezüglich ihrer Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen auf die Nutzer. Im Rahmen der Produktentwicklung führen die Standorte in den USA eine technische Risiken- und Gefahrenüberprüfung durch, die sich über den kompletten Lebenszyklus der Produkte erstreckt.

Um die Sicherheit und Gesundheit der Kunden beim Bedienen der Maschinen zu gewährleisten, ist eine gezielte Einweisung der Nutzer notwendig. Mit Schulungen und der Abgabe von detailliertem Informationsmaterial kommunizieren wir transparent und nachvollziehbar die sichere Anwen-

Die Aebi Schmidt Group verlangt von ihren Lieferanten eine Ursprungserklärung für alle wesentlichen Materialien.

dung unserer Produkte. Ausserdem sind alle Produkte mit diversen Schutzeinrichtungen wie Warnleuchten und Warnzeichen ausgestattet – beispielsweise sind alle Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterien entsprechend markiert. Die Kunden bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass ein definiertes Übergabeprotokoll eingehalten wurde. Die Bedienungsanleitungen, Sicherheitshandbücher und Sicherheitsdatenblätter geben Auskunft über alle sicherheitsrelevanten Aspekte. Beispielsweise sind bei der elektrischen Kehrmaschine eSwingo Rettungskarten beigelegt, die den Rettungsdiensten Informationen zu den Risiken geben sowie Anweisungen zum sicheren Umgang mit Hochvolttechnologie. Die Bedienungsanleitungen enthalten zudem Angaben zu Entsorgung und Recycling einzelner Fahrzeugteile. Mehrere Länder fordern zusätzlich Zertifikate, die den EU-Ursprung einzelner Produktkomponenten nachweisen. Deshalb verlangt die Aebi Schmidt Group von ihren Lieferanten eine Ursprungserklärung für alle wesentlichen Materialien.

Als erster Anbieter haben wir im Frühjahr 2020 das AGR-Zertifikat der unabhängigen Organisation «Aktion Gesunder Rücken» für die gesamte Flotte von Kompaktkehrmaschinen (Cleango, Swingo und Multigo) erhalten. Das Zertifikat bescheinigt, dass sich die Ergonomie positiv auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Maschinenführer auswirkt.

Die Kundenbedürfnisse ins Zentrum stellen

So unterschiedlich wie unsere Kunden sind auch ihre Bedürfnisse und Anforderungen. Wir beliefern Gemeinden, öffentliche Verwaltungen, Flughäfen, Dienstleistungsunternehmen, Militär, Landwirtschaftsbetriebe und Industrieunternehmen. Da unterschiedliche Bedürfnisse auch vielfältige Produkthanforderungen nach sich ziehen, pflegt die Aebi Schmidt Group über verschiedene Kanäle enge Beziehungen mit allen Anspruchsgruppen. Der kontinuierliche, transparente und faire Dialog mit Kunden, Anwendern und Interessenten macht es möglich, sowohl die Produkte als auch die Dienstleistungen stetig zu verbessern. Alle Interaktionen mit Kunden – vom ersten telefonischen Kontakt bis zur Ersatzteillieferung oder Wartung – werden vom Qualitätsmanagement erfasst. Damit ist sichergestellt, dass Kundenrückmeldungen ausgewertet und in sinnvolle Massnahmen umgesetzt werden. Auch mit ihrem Händlernetz tauscht sich die Aebi Schmidt Group regelmässig aus und diskutiert konkrete Verbesserungsmaßnahmen und Ideen zur Weiterentwicklung.

Mit dem Ziel, die Kundenzufriedenheit laufend zu erhöhen, wurde ein Planungstool für Kundendienstmonteure eingeführt. Es enthält geographische und aufgabenspezifische Informationen, mit denen die Einsätze besser koordiniert werden können. Davon profitieren beide Seiten: Die Kunden erhalten verlässliche Informationen zu den Terminen, gleichzeitig werden die Anfahrtswege optimiert und die CO₂-Emissionen reduziert. Eine ähnliche

Der Einbau von Modems führt zu einer Win-Win-Situation: Für Kunden wird es einfacher, Leistungs- und Verbrauchsdaten abzurufen und unsere Mitarbeitenden können effizienteren Support bieten.

Win-Win-Situation ergibt sich, wenn Kundenmaschinen künftig mit einem Modem ausgerüstet sind: Mit Hilfe von Telematiksystemen kann der Kunde damit einerseits wichtige Daten zur Leistung und zum Verbrauch abrufen, andererseits ist ein schneller und gezielter Support durch unsere Mitarbeitenden möglich. Die Nutzung des Systems bleibt für die Kunden selbst-

verständlich freiwillig. Im Berichtsjahr wurde auch eine App für die Produkt-Endabnahme getestet. Ziel der App ist, den Endabnahmeprozess einerseits zu vereinfachen und andererseits manuell mögliche Ablauffehler so weit als möglich auszuschliessen. In regelmässigen Abständen wird auch die Zufriedenheit einzelner Kundengruppen oder -regionen geprüft. Die nächste Befragung ist für 2021 geplant und fokussiert auf die Nutzer des Ersatzteil-Webshops.

Im Entwicklungsprozess werden Prototypen von Kunden getestet und mithilfe ihrer Feedbacks weiterentwickelt. Besonders bei den öffentlichen Verwaltungen stand im vergangenen Jahr die Elektromobilität im Mittelpunkt – einerseits aus Gründen der Nachhaltigkeit, andererseits weil elektrisch betriebene Maschinen leiser sind und damit angenehmer für Bewohner. Trotz der erschwerten Umstände durch die Corona-Pandemie konnte die Aebi Schmidt Group die Markteinführung der eSwingo erfolgreich umsetzen und die Maschine in vielen europäischen Metropolen positionieren.

Ein weiterer wichtiger Kundenwunsch ist die Optimierung der Maschinenkapazität im Allgemeinen sowie die Optimierung von Maschinen, die bereits in Betrieb sind. Der Bereich «Solution Selling» widmet sich diesen Themen und wurde im Berichtsjahr weiter ausgebaut. Dazu zählt auch, bestehende Produkte einem «Refurbishment»-Prozess zu unterziehen. Damit werden zum einen die Geräte wieder neuwertig gemacht, zum anderen ihre Technik auf den aktuellen Stand gebracht. Stark nachgefragt sind ausserdem Multi-Funktions-Maschinen: Ein Trägerfahrzeug, das dank Wechselaufbauten das ganze Jahr über eingesetzt und damit ausgelastet wird, statt separate Maschinen für Winter- und Sommerdienst. (GRI 102-43, GRI 102-44)

Produkte und Dienstleistungen

Die Aebi Schmidt Group bietet innovative Technologien, die nicht nur Energie, sondern allemeinen Ressourcen sparen. Das kommt unseren Kunden und der Umwelt gleichermaßen zugute.

Die grossen Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft liegen im möglichst schonenden und nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Ressourcen – darauf stellt sich die Aebi Schmidt Group mehr denn je ein. Wir fördern innovative Technologien, um unseren Kunden nicht nur qualitativ hochwertige, sondern auch umweltfreundliche Produkte anzubieten. Darüber hinaus schreiben internationale und nationale Gesetze sowie Verordnungen verstärkt den Einsatz von emissionsreduzierten Motoren sowie die Kontrolle der Streumitteldosierung vor. Die Grenzwerte der Abgasnorm EuroMot5 werden von allen Produkten der Aebi Schmidt Group eingehalten. Darüber hinaus hat die Aebi Schmidt Group die weiteren Verschärfungen der Euro6-Norm hin zu Euro 6e im Jahr 2020 proaktiv aufgenommen und arbeitet an der laufenden Umsetzung der Norm in die Serie.

Neben den Elektroantrieben stehen bei der Aebi Schmidt Group die Langlebigkeit der Produkte und Maschinen sowie die Entwicklung und Umsetzung von Bauteilen und Geräten mit modernen, leichteren Materialien im Fokus. Dies, um den Energieverbrauch zu reduzieren und Ressourcen effizienter zu nutzen. Im Bereich E-Mobilität war das erste Serienproduktionsjahr der vollelektrischen Kehrmaschine eSwingo 200+ ein bedeutender Meilenstein für das Unternehmen. Die Aebi Schmidt Group verfolgt konsequent die Entwicklung und den Ausbau des Portfolios an elektrisch betriebenen Fahrzeugen und Geräten. So wurde 2020 auch die Elektrifizierung des Produktportfolios in unseren Werken in der Schweiz, Deutsch-

land und den Niederlanden vorangetrieben. Mit ihrer breiten Auswahl an Streuern offerieren auch Swenson in Lindenwood und Meyer in Cleveland, USA, ihren Kunden rein elektrisch betriebene Produkte, wie beispielsweise den VBEL, Electric PV Select, Electric LPV Select, Electric MDV und Electric PV Standard. Multi-Funktions-Maschinen der Aebi Schmidt Group helfen ebenfalls, wertvolle Ressourcen zu sparen. In den Niederlanden wird verstärkt die Combi Soliq Flex verkauft, die es Kunden ermöglicht, statt mit zwei nur mit einer Maschine zu arbeiten. Unser Werk im polnischen Kielce hat Ende 2020 einen neuen Autobahnschneepflug als Prototypen auf den Markt gebracht, der die alte Kombination von Front- und Seitenpflug in einem Gerät vereint. Dank der Leichtbauweise konnte das polnische Werk zudem das Gewicht von Flughafen- und Autobahnplügen markant reduzieren.

Energie- und Ressourcenverbrauch lassen sich auch durch andere Lösungen nachhaltig reduzieren. Full-Service-Konzepte, Telematik sowie Routenplanung helfen, die Fahrzeug- und Produktlebensdauer zu verlängern sowie Lagerhaltung und Transportwege zu reduzieren. Mit der neuen IntelliOPS-Plattform lassen sich die

Die Aebi Schmidt Group baut ihr Portfolio an E-Fahrzeugen und -Geräten konsequent aus und steigert damit ihren Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen kontinuierlich.

Prozesse dank der erfassten Verbrauchs- und Nutzungsparameter von Fahrzeugen und Maschinen konsequent optimieren – ein Service, der sowohl der Umwelt als auch den Kunden zugutekommt. Das Gleiche gilt für das Schweizer Produktionszentrum: Dank optimierter Wartungsintervalle der Terratrac- und Transporter-Baureihen wurde die Anzahl der notwendigen Wartungen nahezu halbiert sowie der Bedarf an Betriebsstoffen und Verschleisssteilen deutliche reduziert.

Flughafen

Bei Aebi Schmidt sind wir fasziniert davon, wegweisende Zukunftstechnologien voranzutreiben.

Aebi Schmidt stellt den ersten Schritt Richtung autonomer Einsätze am Flughafen vor

Um die Technologien für autonome Einsätze am Flughafen voranzutreiben, setzt Aebi Schmidt auf einen dreistufigen Ansatz. Dieser basiert nicht auf einem Standardsystem, sondern ermöglicht Räumkonzepte, die auf spezifische Situationen zugeschnitten sind. Das neue Fahrerassistenzsystem hat Aebi Schmidt über einen Live-Stream mit insgesamt sieben Kameras auf dem Mercedes-Benz Test and Technology Center in Immendingen (Deutschland) interessierten Kunden in aller Welt vorgestellt. Eine herkömmliche Demonstration war der Pandemie wegen nicht möglich. Rudi Rosenkamp, Head Sales Northern Europe & Rest of the World und Mitglied der Geschäftsleitung der Aebi Schmidt Group, wies zu Beginn der Veranstaltung auf die Wichtigkeit der Kooperation mit den LKW-Herstellern hin: «Eine enge Zusammenarbeit mit LKW-Partnern ist entscheidend. Ohne vollständige Integration können die Systeme nicht richtig funktionieren und Sicherheitsaspekte werden nicht erfüllt.» Dabei steht nicht nur ein Partner im Zentrum. Eines der wesentlichen Merkmale des Fahrerassistenzsystems



Blick vom Beifahrersitz auf das Display des neuen Fahrerassistenzsystems.

ist, dass es herstellerunabhängig auf LKWs und Kehrblasgeräten aller Marken eingesetzt werden kann und damit das Investitionsrisiko für Flughäfen bedeutend minimiert.

Im Einsatz erprobt

Aebi Schmidt hat das neue Fahrerassistenzsystem mit einem ganzheitlichen Ansatz während zwei Jahren erprobt. Während einige der Funktionen

auf Antrieb auch im realen Einsatz funktioniert haben, konnten wir anderes verbessern und aus der Erfahrung lernen. Die Erprobungsphase zeigte auch, dass mit Unterstützung der Systeme die Sicherheit weit mehr erhöht werden kann, als wir es ursprünglich erwartet hatten. Eine Umfrage unter den an der Online-Demonstration teilnehmenden Flughäfen hat ergeben, dass punkto Sicherheit die Meinungen und Erwartungen unterschiedlich sind. In einer Dimension waren sich die an der Umfrage teilnehmenden Fachleute jedoch einig: Ein Fahrerassistenzsystem führt direkt zu einer Leistungssteigerung und damit zu Kosteneinsparungen.

Best Practice Panel

Aebi Schmidt hat ein Expert Partner Review Panel gegründet. Dies mit dem Ziel, einen Erfahrungsaustausch mit Experten im Bereich autonomer Kehrblasgeräte zu etablieren. Das exklusive Gremium setzt sich aus Experten der Branche zusammen, darunter Fahrzeugführer und leitende Flughafenmanager, die einzelne Themen und Technologien gemeinsam bewerten und in der Praxis testen. Die wertvolle Erfahrung von einem guten Dutzend führender Flughäfen in funktionierende

Die wichtigsten Vorteile des Fahrerassistenzsystems von Aebi Schmidt

- Effizienz- und Leistungsverbesserung: Dank des Fahrerassistenzsystems werden die Räumaufgaben auf Antrieb richtig erledigt, zeitraubende Nachbesserungen sind nicht mehr nötig.
- Geringes Investitionsrisiko: Das Aebi Schmidt Fahrerassistenzsystem lässt sich herstellerunabhängig auf LKWs und Kehrblasgeräten aller Marken montieren.
- Die Fahrer können ohne besondere Vorbereitung auf unterschiedlichen Fahrzeugen und in verschiedenen Rollen eingesetzt werden. Die Personalplanung wird einfacher und flexibler.
- Fahrerassistenz bedeutet weniger Schulungen und damit einen geringeren Organisationsaufwand und niedrigere Kosten.
- Von der Leitstelle aus ist der Überblick über die Position und Aktivität der einzelnen Fahrzeuge stets garantiert. Der Such- und Koordinationsaufwand entfällt weitgehend.



Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen evaluieren Lösungsansätze.

und gewinnbringende Systeme zu übertragen, ist, was wir unter Entwicklungspartnerschaft verstehen. Die Technologie ist für alle Beteiligten Neuland, aber mit vereinten Kräften und der gebündelten Erfahrung des Gremiums können Risiken verringert und die Fahrzeuge optimal an reale Einsatzbedingungen angepasst werden.

Zusammenarbeit mit Industriepionieren

Unser Verständnis der Prozesse und Rahmenbedingungen in der Flughafenindustrie gründet auch auf der Erfahrung, die wir über Jahrzehnte mit Branchenführern in diversen Projekten gesammelt haben. Die enge Zusammenarbeit mit Partnern ist gerade bei komplexen Prozessen, wie sie am Flughafen Standard sind, ein grosser Vorteil. So arbeiten wir im Bereich autonomer Einsätze an Flughäfen mit CPAC Systems zusammen, einer Tochtergesellschaft der Volvo Gruppe. CPAC ist ein leidenschaftlicher Partner, wenn es um technologiegetriebene Innovation geht. Die Erfolgsgeschichte von CPAC reicht bis ins Jahr 2003 zurück, als das Unternehmen die erste Basisplattform für autonome Antriebe auf den Markt brachte. Auch mit Lab1886, dem Inno-

vations-Inkubator der Mercedes-Benz AG, und mit Daimler Truck AG im Bereich der automatisierten Schneeräumung verbindet uns seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Schliesslich sind wir auch Partner im Projekt «Smart Fleet», einem Kooperationsprojekt des Flughafens Stuttgart, der Aebi Schmidt Group und Volk Fahrzeugbau. Ziel des Projektes ist, bis 2022 vollautomatische Fahrzeugprototypen zu entwickeln und unter Echtzeitbedingungen auf Start- und Landebahnen, Vorfeldern und Rollwegen zu testen. Kurzum: Wer sich für Zukunftstechnologien von Aebi Schmidt entscheidet, profitiert von der geballten Ladung Expertise namhafter Pioniere.

→ Weitere News und Erfahrungsberichte unter: blog-de.aebi-schmidt.com



An der Schnittstelle zwischen Gegenwart und Zukunft: Mit dem neuen Fahrerassistenzsystem der Aebi Schmidt Group können Kunden den ersten Schritt in Richtung autonomer Einsätze an Flughäfen vollziehen.

Sommer

Nachhaltigkeit bedeutet weit mehr als ein elektrischer Antrieb.



Multigo 150: Ein Gerät, zahlreiche Möglichkeiten.



Multigo 150: Multitalent mit nahezu unbegrenzten Optionen

FAM Hausmeisterdienste, ein grosser und regional führender Dienstleister mit 600 Mitarbeitenden und 250 Fahrzeugen, hat sich für den Kauf von acht Multifunktionsgeräten entschieden. Und das mit gutem Grund, wie Fabian Alexander May, Eigentümer und Geschäftsführer, gegenüber dem führenden deutschen Fachmagazin Bauhof Online sagt: «Wir vergleichen uns hier nicht mit anderen, sondern schaffen die Technik an, die der Markt fordert. Denn bei uns ist vor allem ein wirtschaftliches Arbeiten mit den besten Partnern wichtig. Und das geht nun mal nur mit der neuesten Technik.» Für die einen ist die Multigo 150 ein Fahrzeug, für die anderen ein Geräteträger. Während für die einen die niedrige Bauhöhe oder das geringe Eigengewicht zählen, sind es für andere die nahezu unbegrenzten An- und Aufbaumöglichkeiten. Unbestritten ist die niedrige Bauhöhe ein Vorteil in Tiefgaragen und Unterführungen. Das geringe Eigengewicht wiederum ermöglicht das Bewirtschaften von Gehwegen und Grünflächen. Dank des Maximalgewichtes von 3,5t darf die Multigo 150 mit einem Führerschein der Klasse B gefahren

werden, was für viele Kommunen und Dienstleister deutlich mehr Flexibilität bei der Personalplanung bedeutet.

Noch ist die Multigo mit einem Dieselmotor angetrieben. Trotzdem trägt auch sie zu einem nachhaltigen und sicheren Arbeiten bei. Der energieeffiziente Allradantrieb mit «High Efficiency Traction Control» sorgt auch bei maximaler Leistung für einen geringen Kraftstoffverbrauch, und in Bezug auf den Ressourcenverschleiss und die Betriebskosten ist die Ganzjahresnutzung sparsamer als die Anschaffung von mehreren Fahrzeugen. Zur Arbeitssicherheit und -gesundheit tragen neben dem Allradantrieb auch die geräumige Kabine mit besten Sichtverhältnissen, die ergonomischen Bedienelemente, eine einstellbare Lenksäule sowie ein gefederter Fahrersitz mit individueller Einstellmöglichkeit bei. Die Multigo trägt darüber hinaus das AGR-Gütesiegel für rückenfreundliche und ergonomisch gestaltete Produkte.

Die eSwingo erobert Stadt um Stadt

Die eSwingo überzeugt viele Kommunen und Dienstleister, weil sie emissionsfrei und geräuscharm ist, täglich bis zu 158 kg CO₂ einspart, mit nur vier

Stunden Ladezeit zehn Stunden im Einsatz stehen kann und schliesslich trotz des höheren Anschaffungspreises über die Lebensdauer hinweg deutlich weniger Kosten verursacht. Ihr grösstes Plus aber ist: Das vollelektrisch angetriebene Modell bringt die gleiche Leistung wie die mit Diesel betriebenen Modelle. Dieses weithin einzigartige Leistungsversprechen hat zwischenzeitlich viele Kunden überzeugt.



Die eSwingo 200+ unterwegs in Moskau.

Desinfizieren statt reinigen?

Einige Städte haben im Kampf gegen COVID-19 entschieden, Hot Spots wie beispielsweise Bushaltestellen zu desinfizieren. Unsere zuständigen Kolleginnen und Kollegen hatten zu Beginn der Pandemie eine Vielzahl von Anfragen abzuklären, bei denen es um die Materialverträglichkeit ganz unterschiedlicher Desinfektionsmittel ging. Offizielle Empfehlungen gibt es keine und so entscheidet jede Behörde selbst, ob sie grossflächig desinfizieren will und mit welchem Stoff. Abhängig von der Konzentration, können viele der gängigen Desinfektionsmittel mit unseren Geräten ausgebracht werden. Wichtig ist, vorgängig die Materialverträglichkeit zu prüfen und die Tanks nach jedem Sprüheinsatz oder spätestens nach einer Schicht vollständig und ausreichend mit Frischwasser zu spülen.



Straliq City Jet: Im Normalfall mit Wasser unterwegs, während der Pandemie in einigen Städten auch mit speziellen Wirkstoffen.



Der Prototyp des eVT450 muss sich im realen Einsatz bewähren.

Aebi eVT 450: Der erste elektrische Transporter geht in die zweite Testphase

Der erste Prototyp stand während knapp eines Jahres in einer beliebten Schweizer Tourismusdestination im Testeinsatz. Die Erfahrungen der Gemeinde waren durchwegs positiv, und die Feriengäste freuten sich, dass sie beim Kaffee auf der Terrasse oder beim Spazieren nicht von lautem Motorenlärm gestört wurden. Die Erfahrung aus dem Testbetrieb ist in den zweiten, überarbeiteten Prototypen eingeflossen, der nun erneut im Alltag getestet wird, diesmal im Kommunaldienst einer Schweizer Stadtverwaltung. Das Vario-Getriebe ist dabei weiterhin im Fahrzeug verbaut und stellt somit sicher, dass die hohen Zugkräfte und die Geräteantriebe vollständig erhalten bleiben. Die Erfahrungen aus der zweiten Testphase fliesen direkt in die Produktentwicklung ein, bevor der Transporter künftig in Serie angeboten werden kann.

→ Weitere News und Erfahrungsberichte unter: blog-de.aebi-schmidt.com

Winter

Die Aebi Schmidt Group stärkt ihre Marktposition in Skandinavien, Russland, dem Baltikum und in Kanada.

Die neueste Generation der Stratos-Technologie ist neu auch bei Geräten der Mid-Range-Baureihe inklusive

Bei der Entwicklung der Stratos 3 Mid-Range-Streugeräte wurde besonders Wert darauf gelegt, bestehende Komponenten zu verwenden und die Besonderheiten der Produktionslinie im Werk zu berücksichtigen. Das bringt sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile mit sich. Ökonomisch, weil wir mit bestehenden Komponenten insgesamt effizienter und kostenschonender produzieren können. Ökologisch, weil sich damit sowohl bei der Herstellung als auch im Einsatz Neuanschaffungen und die Entsorgung bestehender Komponenten vermeiden lassen. Die mittlere Baureihe verfügt neu über einen grösseren Tank und kann modular auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt werden. Sie passt zu einer Vielzahl von multifunktionalen Trägerfahrzeugen und eignet sich speziell für anspruchsvolle Streuaufgaben in schwierigem, schma-



Stratos 3 Mid-Range: Top-Technologie ist nun auch im mittleren Segment erhältlich.

lem oder steilem Terrain. Die niedrige, nicht über die Fahrzeugbreite hinausragende Bauweise geben dem Fahrer bessere Sicht nach hinten und vereinfachen das Manövrieren des Fahrzeugs.

Mit den Akquisitionen von Arctic Machine und ELP stärkt die Aebi Schmidt Group ihre Marktposition und unterstreicht ihre Wachstumsambitionen

Die Marken der beiden Unternehmen bleiben unter dem Dach der Gruppe bestehen und werden vom bisherigen Management weitergeführt. Während Arctic Machine Oy sich vor allem in Skandinavien, Russland und dem Baltikum als Anbieter von durchdachten technischen und qualitativ hochwertigen Lösungen einen Namen gemacht hat, kennt man ELP, Équipements Lourds Papineau Inc., in Kanada als führenden Hersteller von schweren Fahrzeugausrüstungen und -aufbauten im Bereich Schneeräumung und Strassenunterhalt. Beide Akquisitionen sind eine ideale Ergänzung des bestehenden Produktportfolios. Darüber hinaus ermöglichen sie uns einen direkten Zugang zu Märkten und Kunden, die wir bisher nur indirekt bearbeiten konnten. Die Erweiterung des Portfolios und die Erschliessung neuer Märkte sind für die Umsetzung unserer Wachstumsstrategie von zentraler Bedeutung.



Best-of-Class-Geräte von Arctic Machine (oben) und ELP (unten).

Meyer produziert in Lizenz für Jeep und Ram

Seit Herbst 2020 können nordamerikanische Besitzer von Jeep und Ram ihre Fahrzeuge mit lizenzierten Schneepflügen und Streuern ausrüsten – und zwar bei den teilnehmenden Jeep- und Ram-Händlern. Der Zuschlag für die Produktion der Geräte ist ein Erfolg für Meyer, nicht zuletzt, weil die Geräte in den USA entwickelt und hergestellt werden, ein zentraler Aspekt für die beiden

grossen lizenzgebenden US-Marken. Marcus Scherer, Meyer CEO, sagt dazu: «Wir sind stolz darauf, dass Meyer das erste Unternehmen in der Branche ist, das eine Lizenz von zwei weltweit führenden Fahrzeugherstellern erhalten hat». Neben der Partnerschaft mit Jeep und Ram ist es Aebi Schmidt Nordamerika im Berichtsjahr insgesamt gelungen, das OEM-Geschäft weiter auszubauen.

→ Weitere News und Erfahrungsberichte unter: blog-de.aebi-schmidt.com



Jeep mit lizenziertem Jeep-Pflug, hergestellt von Meyer.



Landwirtschaft

Bessere Fahreigenschaften, höherer Bedienkomfort und mehr Ausstattungsmerkmale.



Der übersichtlichste Arbeitsplatz seiner Klasse bietet nun ein noch besseres und komfortableres Fahrgefühl.

Aebi TT 241+ und 281+:

Gutes ist jetzt noch besser

Die beiden «grossen» TT-Modelle von Aebi haben ein + in der Bezeichnung erhalten. Das Plus steht für ein noch besseres und komfortableres Fahrgefühl und viele verbesserte Ausstattungsmerkmale gegenüber den Vorgängermodellen.

Neben den grossen Terratrac-Modellen hat Aebi die gesamte Modellpalette überarbeitet und verbessert. Auch bei den kleinen Modellen TT206 und TT211 wurden Klimaanlage, Handbremshebel, Zapfwellenkupplung und Lenkung optimiert. Oft sind es kleine Dinge, die den Anwendern den Alltag vereinfachen, so auch bei den CC-Modellen, die häufig als Motormäher im Einsatz stehen. Nicht nur der Motor und das Sortiment wurden optimiert, sondern auch Schalter und Griffe. Damit ist die ohnehin schon bequeme Bedienung noch angenehmer geworden.

Ein Plus ans Arbeitsklima

Mit dem TT 281+ und TT 241+ kann der Fahrer die Temperatur in der Kabine einfacher regulieren und so den Fahrkomfort steigern. Dank einer komplett neu entwickelten Klimaanlage lässt sich die Fahrerkabine noch schneller auf die gewünschte Temperatur abkühlen. Innovative Dämmmatten sorgen für weniger Hitze bei heissen Temperaturen und erlauben damit ein langes und konzentriertes Arbeiten.

Ein Plus an eine leise Kabine

Verbesserte Materialien an den Seitenwänden reduzieren den Lärmpegel in der Fahrerkabine. Die niedrige Lärmkulisserie sorgt für weniger Ablenkung, erhöhte Fahrsicherheit und hochkonzentriertes Arbeiten.

Ein Plus an Präzision

Schnelles und sicheres Öffnen und Schliessen der Heckscheibe dank der neu platzierten Griffstange am Heckfenster. Die optimierte Ansteuerung der Zapfwellenkupplung ermöglicht ein äusserst präzises Ein- und Auskuppeln – für zuverlässiges und effizientes Arbeiten.

Ein Plus an Produktivität

Dank eines Software-Updates profitiert das Fahrzeug von einem verbesserten Antrieb. Die Geschwindigkeit kann beim Reversieren und Anfahren an die entsprechende Anwendung angepasst werden, das steigert die Produktivität.

Ein Plus an Wirtschaftlichkeit

Mit dem TT 281+ und TT 241+ verlängern sich die Wartungs- und Serviceintervalle erheblich. Neu ist bei Normalverbrauch ein Service nur noch alle 500 Stunden nötig. Die reduzierten Standzeiten sparen Zeit und Kosten.

Ein Plus an Umweltfreundlichkeit

Der TT 281+ und der TT 241+ benötigen weniger Ölwechsel, was die CO₂-Bilanz verbessert – für ein ressourcensparendes und umweltschonendes Fahren.



Screenshots aus dem Landwirtschafts-Simulator.



Aebi mischt nun auch in erfolgreichem Online-Spiel mit

Der «Landwirtschafts-Simulator» ist das erfolgreichste Schweizer Computerspiel. Die aktuelle Version wurde innert einer Woche mehr als eine Million Mal heruntergeladen. Neu sind auch ein TT 281+ und ein CC 66 von Aebi im Spiel. Das Spiel ist nicht nur in der Schweiz sehr beliebt, sondern auch in Deutschland, Frankreich und England. Seit Kurzem gibt es auch eine eigene

eSports-Liga mit 13 Teams aus acht Nationen und zwei Kontinenten – Ehrensache, dass Aebi Schmidt ein eigenes Team ins Rennen geschickt hat.

Neue Generation Ladegeräte

Die neuen Aebi-Ladegeräte, die wir in Kooperation mit Agrar anbieten, machen die Futterernte einfacher, sicherer und effizienter. Dank des bis zu 11% grösseren Ladevolumens und der vergrösserten Arbeitsbreite kann das Ge-

rät eine breitere Futterschwade aufnehmen und mehr zuladen als bisher. Die Messer lassen sich mit nur einem Handgriff arretieren, was für ein schnelles und sicheres Ein- und Ausbauen sorgt. Die Ladegeräte sind in zwei Grössen erhältlich und passen auch auf ältere Trägerfahrzeuge. Neu sind nicht nur Volumen und Messer, auch der Antrieb, die Pick-up-Leistung, die Bodenfreiheit, Rotoren und Zuführklappen wurden überarbeitet.



Einfacher, sicherer und effizienter: Die neuen Ladegeräte von Aebi.

→ Weitere News und Erfahrungsberichte unter: blog-de.aebi-schmidt.com

Services and Solutions

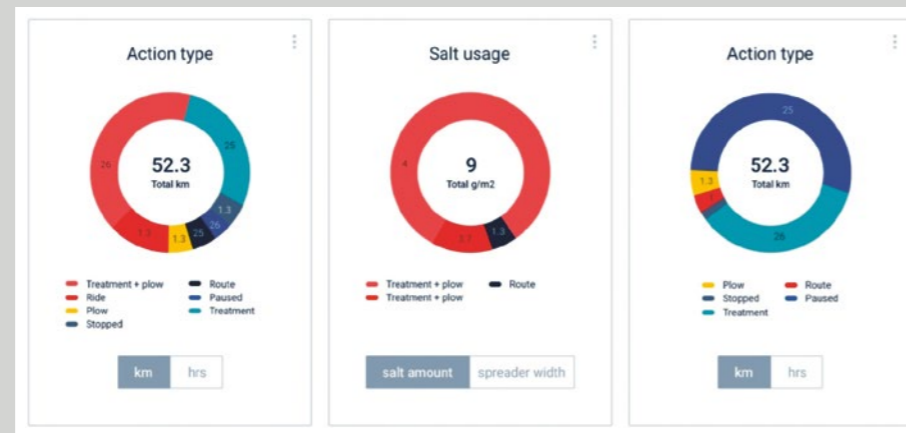
«Digital Solutions» sind der Schlüssel für effiziente, nachhaltige und kostensparende Prozesse.

IntelliOPS: Die Plattform für digitale Betriebsunterstützung

Aebi Schmidt bietet seit dem Frühjahr 2020 eine Plattform, die einen auf die Bedürfnisse der Anwender massgeschneiderten Zugang zu Daten und Applikationen erlaubt. Während man sich früher je nach Bedarf für unterschiedliche Applikationen und Produkte entscheiden musste, sind neu sämtliche Daten und Funktionalitäten über eine einzige Plattform zugänglich. Die Lizenz entscheidet, welche Daten ein Kunde sehen und welche Applikationen er nutzen kann. Ändern sich die Bedürfnisse sind keine zeitraubenden Update- und Ausbildungsaufwände zu betreiben, es reicht, die Lizenzvereinbarung anzupassen und die Daten oder Funktionen sind auf der gewohnten Plattform verfügbar. IntelliOPS ist Cloud-basiert, braucht also keine lokalen Installationen und kann auf jeder beliebigen Workstation und selbstverständlich auch auf mobilen Geräten genutzt werden.

Effizient, nachhaltig, kostensparend – «Digital Solutions» optimieren Prozesse

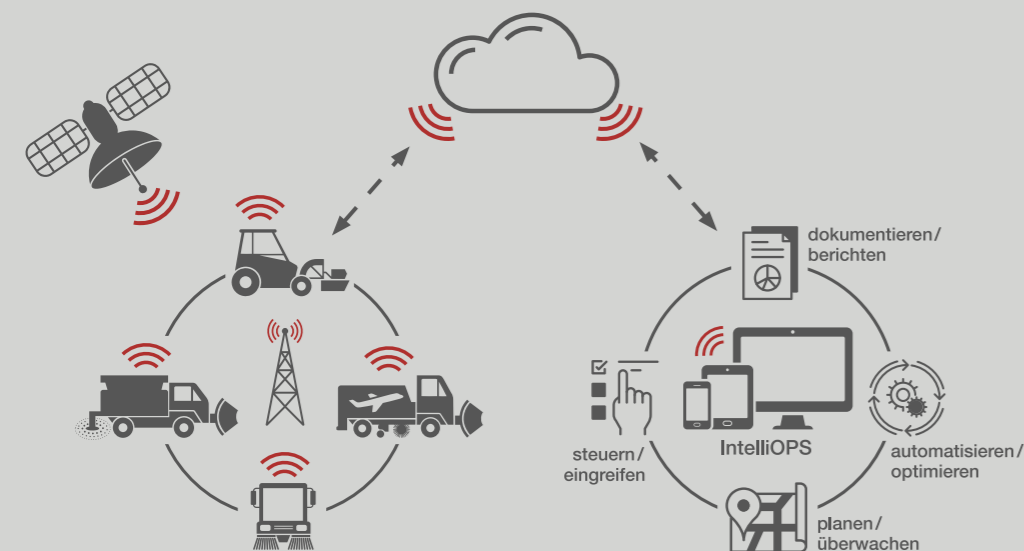
Mit der intelligenten Nutzung von Daten und digitalen Instrumenten lässt sich nicht nur die Leistungsfähigkeit



Die IntelliOPS-Plattform bietet jederzeit einen Überblick über Maschinen und Betriebsmittel.

steigern, sondern auch Treibstoff, Material und Zeit sparen. Positions- und Aktivitätsdaten wie beispielsweise Betriebsart und Fahrgeschwindigkeit der Maschinen werden zusammen mit den Betriebs- und Verbrauchsdaten vom Datencontroller im Fahrzeug und mit GPS-Unterstützung erfasst und in eine sichere Cloud-Umgebung übermittelt. Über die IntelliOPS-Plattform greift der Anwender direkt oder indirekt über verschiedene Funktionen auf die Daten zu.

Dabei ist es für Aebi Schmidt selbstverständlich, dass digitale Lösungen nicht nur mit den eigenen Fahrzeugen funktionieren, sondern mit allen Fahrzeugen einer Flotte. Ebenso selbstverständlich sind die sichere Übertragung und Speicherung der Daten in der Cloud. Mit digitalen und vernetzten Daten können zentrale Betriebsabläufe fortlaufend optimiert und Sparpotenziale realisiert werden.



IntelliOPS: Einfacher Zugang zu Daten und Applikationen über eine Plattform.

Wo ein Wille ist, ist eine Lösung: Fahrzeug-Demonstrationen und Schulungen in Zeiten von Corona

Maschinen und Geräte live zu präsentieren, damit sie der Kunde erleben und testen kann, gehört seit Jahrzehnten zu unserem Tagesgeschäft. Was aber, wenn die Abstands- und Hygieneregeln eine reguläre Demonstration verunmöglichen? Unsere Kollegen in den Niederlanden und UK haben diese Herausforderung kreativ gelöst, ohne gleich digital voll aufzurüsten. Aebi Schmidt Niederlande hat Demonstrationen im Rahmen einer regulären Videokonferenz durchgeführt. Dabei fährt der Vorführmitarbeiter das Fahrzeug und sein Kollege kommentiert den Ablauf live mit Hilfe einer zweiten Kamera. Weitere Fachexperten sind der Live-Demonstration von ihren Heimarbeitsplätzen zugeschaltet und können Fragen des Kunden direkt beantworten. Das Verkaufsteam in UK wiederum setzt für Fahrzeugdemonstrationen auf ein freihändiges Zweiweg-Funksystem. Fahrer und Trainer sind mit einer Freisprechanlage inklusive Headset ausgerüstet, so dass sie das Gerät nicht aktiv bedienen müssen – der Kanal bleibt offen und erlaubt damit einen steten Dialog. Auf diese Weise lassen sich Maschinenvorfürungen und Schulungen unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen durchführen.



Schulung und Demonstration: Wichtig und auch unter Einhaltung pandemiebedingter Restriktionen möglich.

Modems gehören zur Serienausstattung unserer Fahrzeuge

In Zukunft werden alle Flughafen-geräte sowie Kehrmaschinen in den Hauptmärkten direkt ab Werk mit einem Modem ausgerüstet. Gewissermaßen vorgelagert zu den prozessorientierten Vorteilen digitaler Lösungen, ermöglichen die Betriebs- und Aktivitätsdaten den Kunden, ihre Maschinen, Geräte oder ihre ganze Flotte effizienter zu warten. Dabei entscheiden die Kunden, welche Daten sie nutzen wollen, und

mit wem sie diese teilen. Besitzer einer mit Modem ausgestatteten Maschine erhalten zudem für ein Jahr einen Zugang zu den Basisfunktionen der IntelliOPS-Plattform.

Ausbau der Service-Angebote

Während im Berichtsjahr das öffentliche Leben in vielen Ländern stark eingeschränkt und die Bevölkerung in den Lockdown geschickt wurde, hatte unsere Service-Organisation alle Hände voll zu tun. Denn, wenn das öffentliche Leben stillsteht, steht auch ein Grossteil der Maschinen still, die sonst täglich im Einsatz sind. Diese Situation haben viele Kunden genutzt, um Wartungsarbeiten in Auftrag zu geben, die im normalen Alltag schwierig zu planen und durchzuführen sind. Deshalb haben unsere Spezialisten ihr Service-Angebot mit spezifischen, auf Fahrzeuge oder ganze Flotten ausgerichteten Servicepaketen ausgebaut. Viele der Wartungsarbeiten konnte das Team während des Lockdowns ausführen, nur die Übergabeformalitäten mussten den Pandemie-Richtlinien angepasst werden.



Alle Flughafen-geräte sowie Kehrmaschinen in ausgewählten Märkten sind neu direkt ab Werk mit einem Modem ausgerüstet.

→ Weitere News und Erfahrungsberichte unter: blog-de.aebi-schmidt.com



100 Jahre Schmidt

«Was wir uns da getraut haben, das war schon etwas kühn.»



100 Jahre ist es her, seit Alfred Schmidt senior 1920 in St. Blasien ein Fahrradgeschäft eröffnete. Aus der kleinen Werkstatt ist ein globales Unternehmen entstanden, das, geprägt vom Erfindergeist von Alfred Schmidt junior, nicht nur ein Pionier bei Schneeräumung und Glättebekämpfung geblieben ist, sondern sich zu einem international führenden Anbieter von Produktsystemen und Dienstleistungen zur Reinigung und Räumung von Verkehrsflächen entwickelt hat. Kurz bevor Alfred Schmidt junior nach seinem 97. Geburtstag im April 2020 von uns gegangen ist, haben Thomas Berger, Geschäftsführer der Aebi Schmidt Deutschland GmbH, und Thomas Schiess, Head Group Marketing, im Beisein seiner Kinder Uschi und Wolfgang Schmidt ein ausführliches Gespräch führen dürfen.

Herr Schmidt, wir sind zu Gast bei Ihnen zuhause, nur ein paar Kilometer nordwestlich des immer noch grössten Werks der Aebi Schmidt Group in St. Blasien. Anlässlich Ihres 95. Geburtstags hat die «Badische Zeitung» geschrieben, dass Sie früher jeden Winter in den höchsten Regionen Europas unterwegs waren, um Schneeräummaschinen vorzustellen und zu verkaufen. Welche dieser Reisen ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Schwer zu sagen, das waren Dutzende Reisen. Wahrscheinlich der Himalaya. Es war anlässlich einer meiner Japanreisen, Anfang der 70er Jahre. Da haben wir einen Abstecher gemacht zu einem der Himalaya-Pässe, dem Zoji La Pass, der ist über 3500 Meter hoch und verbindet

Ladakh mit Srinagar. Es ging um eine Ausschreibung der indischen Armee, bei der wir zwar sehr gut abgeschnitten, aber trotzdem keine Chance hatten. Denn die Vertreter der Konkurrenz waren schneller als wir. Das war natürlich hart, wenn man merkt, dass die Würfel schon gefallen waren, bevor wir überhaupt ins Spiel kamen. Aber ein paar Jahre später kamen wir dann doch noch zum Zug. Denn die Konkurrenzmaschinen waren noch nicht erprobt und liefen offenbar sehr schlecht, sodass unser Vertreter bei der nächsten Ausschreibung keine Mühe hatte, den Auftrag zu erhalten. Das waren 22 oder 24 Maschinen. Ein Riesenauftrag.

Ist die Schneebeschaffenheit im Himalaya mit jener im Schwarzwald vergleichbar?

Die ist die gleiche wie in den Alpen. Aber die Sicherheitsmassnahmen im Himalaya, die waren eine Katastrophe. Wir waren jeden Abend froh, wenn wir wieder heil nach Hause kamen. Denn von Sicherung hatte man dort irgendwelche wirren Vorstellungen – oder gar keine.

Man sagt Ihnen auch nach, dass Sie weit mehr über Schnee wüssten als jeder Polarforscher.

Das ist natürlich übertrieben (lacht). Aber die Schneearten, die zeigen sich beim Schneeräumen. Denn oft ist der Schnee nicht rein. Schichten mit Sand oder Staub verraten viel über Herkunft oder Beschaffenheit.

Sie sind deutscher und europäischer Senioren-Meister im Weitsprung, stolzer Besitzer von vielen goldenen Sportabzeichen, waren Pistolenschütze, Radfahrer, Ski-Marathonläufer, usw. Wie hat sich diese Leidenschaft zum Sport entwickelt?

Das kam durch das deutsche Sportabzeichen. Nachdem ich zu Beginn gut abgeschnitten hatte, habe ich jedes Jahr am Wettkampf teilgenommen, insgesamt 25 Mal. Man kann sich ja vorstellen, dass man im Sommer etwas anderes macht als Schneeräumen. Ich habe mich gewundert, dass ich trotz fortgeschrittenem Alter doch noch beachtliche Leistungen bringen konnte.

Drehen wir das Rad der Zeit 100 Jahre zurück. Wie hat Ihr Vater damals das Geschäft begonnen?

Das war nach dem Ersten Weltkrieg. Als 18-Jähriger war er als Kraftfahrer auf der Krim. Nach seiner Rückkehr baute er zusammen mit meinem Grossvater, der

Werkmeister in der Spinnerei in St. Blasien war, ein kleines Fahrradgeschäft auf. Von dieser Seite kam auch meine Liebe zum Fahrrad.

Viele Erfindungen und Patente gehen auf Ihre Zeit als Unternehmensleiter der Firma Schmidt zurück. Auf welche sind Sie besonders stolz?

Es waren zum Teil kleinere Erfindungen, die nicht so bedeutend waren. Zum Beispiel die Steuerung vom Auswurfkamin an der Schneefräse. Die Erfindung des Schichtenfräsens für Schneehöhen, die grösser als der Doppeldurchmesser des Fräskopfs waren, gehört rückblickend wohl zu den grösseren Entwicklungen. Aber die liess sich leider nicht patentieren. Wir waren regelmässig zum Schichtenfräsen an Pässen, die vorher nie geräumt wurden. Ich habe die Maschinen alle selbst gefahren – was für mich auch eine Art von Sport war.

Im ersten Band «Geschichten rund um den Unimog» steht ein wunderbarer Satz: «Durch dieses Schichtfräsen war ich damals erstmals in der Lage, grössere Schneehöhen zu fräsen als es der Höhe des Schneeräumvorbaus entsprach. Grosses Erstaunen bei den Zuschauern, wir hatten einmal mehr Ungläubige zu Gläubigen gemacht.» Man hat es einfach nicht für möglich gehalten, und Sie haben es dann trotzdem gemacht?

Ja. Das war, glaube ich, 1963. Die Räumung des Grosse St. Bernhard. Ganz am Anfang gingen wir mit den kleinen Maschinen, dem Unimog mit 30 PS, aber mit Kriechgang und Vierradantrieb, auf die ungeräumte Passstrasse und haben uns anboten, die Räumung durchzuführen. Dies wurde uns kaum zugetraut, aber die Aktion gelang innerhalb weniger Tage.

Die technische Entwicklung der Schmidt-Geräte war eine lange Zeit eng an Unimog gebunden. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?

Ein Unternehmer in der Nähe von St. Blasien hatte sich einen Unimog zugelegt. Der Unternehmer kam zu mir und wollte da einen Schneepflug anbauen, denn er hatte von seiner Gemeinde den Auftrag bekommen, die Schneeräumung zu übernehmen. Dafür entwickelten wir eine Anbauvorrichtung, die später zum Standard wurde. Bereits zuvor waren die Leute von Mercedes-Benz auf unser Projekt am Grosse St. Bernhard aufmerksam geworden und haben dieser Räumung beigewohnt. Danach gab es einen kleinen

Wettbewerb. Die Entwickler von Mercedes-Benz hatten einen Schneepflug von uns angebaut und mit Druckluft betätigt, aber sie konnten den Pflug nicht so elegant anheben und ihn auch nicht zufriedenstellend unten halten. Der Schnee gibt ja nicht ohne weiteres nach, und man muss den Pflug in der Position halten können, in welcher man ihn braucht. Wir jedoch waren mit unserer mechanischen Hebe- und Senkvorrichtung – durchaus primitiver gegenüber der Druckluftbetätigung von Mercedes-Benz – erfolgreicher. Deren Unimog hat sich eingegraben, die Räder haben durchgedreht und nach wenigen Metern war Schluss. Unser Pflug hingegen wurde durch die mechanische Hebe- und Senkvorrichtung stabil gehalten und hat die Schräge problemlos geräumt.

Und so kam es zur Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz?

Ja, sie hat anfangs meistens in Form von Ausstellungen an Messen stattgefunden, die von Mercedes-Benz und uns gemeinsam beschickt wurden. Auf die Art und Weise kamen wir natürlich auch mit deren Kunden in Verbindung. Eine ziemlich wichtige Sache waren auch die Vorführungen, die wir so alle zwei Jahre an verschiedenen hochgelegenen Pässen organisierten, bevor wir uns auf das Timmelsjoch für unsere Grossveranstaltungen festlegten. Dort haben wir während drei Wochen den Pass geräumt und bei der Gelegenheit unsere neuesten Schnee-



Schmidt Schneefräsen, wie sie auch am Himalaya im Einsatz standen.

räummaschinen auf der Passstrasse und unten im Tal die restliche Palette an Produkten einschliesslich Sommergeräten, vor allem Kehrmaschinen, vorgestellt. Wir hatten oft über 2000 Besucher aus gut drei Dutzend Ländern. Es war wohl die internationalste Veranstaltung in unserer Industrie. Wir konnten nicht nur unsere neuesten Maschinen zeigen, sondern auch den Kontakt zu den Kunden pflegen: das kann man durch Reklame nicht wettmachen. Auf den Alpenpässen haben wir uns



Die damalige Belegschaft vor der Werkstatt, aus welcher später ein global tätiger Konzern entstehen sollte.



Eine der ersten Schmidt Kehmaschinen auf dem Flugfeld.

zu Hause gefühlt. Wir sind schneeräum-technisch vor nichts zurückgeschreckt. Wenn Sie sich z.B. das Bild hier im Buch anschauen (zeigt auf eine Fotografie): Hänge mit 30° Neigung. Die Schneeräumung war so nicht zu machen. Am Gross-Glockner hatten sie sechs bis acht Arbeiter, die eine Kante in den Abhang hineingeschaufelt haben. Und ich überlegte, dass das ja auch mechanisch gehen müsste. So habe ich die «Hanganstichschnecke» entwickelt. Diese konnte man, je nach Gelände, nach beiden Seiten drehen. Das ermöglichte einen direkten Anschnitt bis zu 1,80 Meter.

Sie haben Maschinenbau studiert. Was würden Sie einem Azubi raten, der heute im Unternehmen anfängt, Maschinenbau zu studieren?

(lacht) Also mit Maschinenbau kommt man eigentlich immer weit, auch oder gerade heute. Ich weiss von meinen Kollegen und Kameraden, dass sie schon damals alle kein Problem hatten, eine Stelle zu finden. Da braucht es keinen besonderen Rat.

Ich würde gerne kurz bei den Lernenden und Azubis bleiben. In der Vorbereitung auf dieses Gespräch haben wir bei unseren Azubis nachgefragt, was diese Sie fragen würden. Einer der Lernenden aus dem Werk in den Niederlanden fragt: «Wie unterschied sich damals die Firma Schmidt von den Wettbewerbern?» Wir haben ja schon gehört: den Pflug unten halten oder die Fräshöhe überwinden. Was hat man damals sonst gesagt? Schmidt ist anders, weil...?

Wir waren anders, weil wir ohne Vorurteile an Dinge ran gingen und offen für alles waren. Das war eigentlich unsere Methode. Wie schon erwähnt, damals am Grossen St. Bernhard. Als wir dort ankamen mit den zwei kleinen Unimogs, haben alle nur den Kopf geschüttelt und gesagt: Alles was recht ist, kommt in vier Wochen

wieder, dann ist der Schnee zur Hälfte weggetaut.» Wir haben gesagt: «Nein, wir glauben, dass wir das schaffen.» Das war wirklich ein Abenteuer. Die Passstrasse Grosser St. Bernhard ist ja nicht der grösste Pass, hat aber viele Kehren und es gab damals grosse Schneeverwehungen. Was wir uns da getraut haben, das war schon etwas kühn.

Eine andere Frage zielt in dieselbe Richtung. Sie kommt von drei Azubis aus dem Werk in St. Blasien: «Was war in Ihren Augen ausschlaggebend für den Durchbruch des «kleinen» Schneepflugerstellers Schmidt zur Weltmarke?»

Das war schon die Kombination mit dem Unimog, der ursprünglich nur für die Landwirtschaft gedacht war. Wir haben ihm die Tür für die Kommunalverwaltungen geöffnet, und uns stand plötzlich die Mercedes-Benz Verkaufsorganisation mit über 30 Generalvertretungen, allein in Deutschland, zur Verfügung. Wir hatten auf einen Schlag 30 Verkaufsstellen und Unimog war froh, mit Kommunen ein zusätzliches, attraktives Absatzgebiet zu bearbeiten. Wir haben uns sehr früh auf ausländischen Märkten etabliert und arbeiteten auch dort oft eng mit Mercedes-Benz zusammen.

Lassen Sie uns einen Sprung machen. Heute ist die Aebi Schmidt Group zum Marktführer vor allem im Flughafen-geschäft avanciert. Können Sie sich noch erinnern, wann Sie zum ersten Mal bei einem Flughafen vorstellig wurden?

Ich weiss nicht mehr, wann genau das war. Jedenfalls war der Flughafen Frankfurt einer unserer frühen Hauptkunden. Daneben gab es viele Flughäfen, auch ausserhalb von Deutschland, die an

Schneeräumung interessiert waren – nicht nur mit dem Pflug, sondern auch mit einer rotierenden Maschine. Früher gab es ja noch richtig Schnee! Die Flughäfen hatten immer mit den Randwällen zu kämpfen. Pflüge hatten sie schon, aber man muss auch die Randwälle beseitigen, sonstengt sich die Flugbahn zu sehr ein. Wir haben uns in der oberen Leistungsklasse für ein «Kaelble» als Trägerfahrzeug entschieden, obwohl bis dahin niemand auf die Idee kam, diese starken Maschinen für einen solchen Zweck einzusetzen. Ich hatte aber den Ehrgeiz und konnte den Flughäfen Stuttgart überzeugen, es zu wagen. Das macht Spass, wenn man Erfinder eines solchen «Brummers» ist, mit 800 PS Antriebsmotor für die Fräse und ungefähr 300 PS für das Fahrzeug.

Thomas Berger ergänzt hierzu: Das «Kaelble» läuft heute noch auf dem Flughafen Stuttgart. Es wurde mittlerweile zweimal überholt, letztmals vor knapp zehn Jahren bei uns im Werk in St. Blasien. Die VF7 Fräse auf dem Trägerfahrzeug läuft nach wie vor und wird wie ein Augapfel gehütet. Sie wird zwar nicht mehr jedes Jahr genutzt, ist aber immer als Reserve einsatzbereit. Nur der Werkstattmeister darf mit ihr fahren. Nach der Überholung sieht sie wie aus dem Ei gepellt aus.

Stuttgart ist auch heute ein wichtiger Partner für Aebi Schmidt. In Stuttgart arbeiten wir gemeinsam mit einem weiteren Industrieunternehmen an auf dem Flughafenvorfeld autonom betriebenen Fahrzeugen. Hat man zu Ihrer Zeit schon dran gedacht, dass diese Fahrzeuge vielleicht eines Tages autonom fahren würden?

Nein, überhaupt nicht.



Schmidt Schneefräse VF3 aufgebaut auf Unimog U406 bei der Arbeit auf dem Timmelsjoch inklusive atemberaubender Aussicht.



Verlassen wir kurz den Schnee: Wie kam es zum Einstieg ins Kehmaschinen-geschäft?

Mit der Überlegung, dass es ja auch noch Sommergeräte geben müsste. Wir brauchten etwas, was das ganze Jahr über nachgefragt wird. Man kann unternehmerisch nicht nur auf einem Bein stehen. Kommt hinzu, dass die Winter nicht sehr zuverlässig waren, zuweilen auch enttäuschend.

Dafür war 1978/1979 ein Jahrhundert-winter, als ganz Deutschland im Schnee versank.

Ja, wir haben damals zwei Schneefräsen nach Norddeutschland geschickt, um die zugewehrten Strassen wieder frei zu machen. Wir haben die Kunden nicht allein gelassen und auf die Art und Weise auch ein paar Maschinen verkauft. Das war eine gute Reklame. Wir waren zur Stelle, als es kritisch wurde. Einige Ortschaften und Städte waren ja völlig vom Verkehr abgeschnitten. Das war unglaublich, wie sich das ausgewirkt hatte. Sogar Züge sind stecken geblieben. Die Schneeräumung in den tiefen Lagen war zum Teil nicht sehr professionell oder gar nicht vorhanden. Wir haben damals auch der Stadt Lübeck eine Schneefräse verkauft. Wenig später haben sie sie uns wieder zurückverkauft (lacht).

Glauben Sie, dass bald eine Supra vollelektrisch oder mit Hilfe von Brennstoffzellen zur Krunkelbachhütte hochfahren wird?

Ja, das glaube ich schon.

Wie stark hat der Schwarzwald dazu beigetragen, dass sich Schmidt in den letzten 100 Jahren so entwickelt hat? Wäre die Entwicklung dieselbe gewesen, wenn die Firma in Norddeutschland gewesen wäre?

Das ist zu bezweifeln. Hier war der Schnee natürlich entscheidend. Denn die ersten Schneepflüge, die mein Vater gebaut hat, die waren wirklich dringend nötig. Vorher gab es nur Ochsenfuhwerke mit Bahnschlitten, die über den Schnee gezogen wurden. Der erste an einem Lastwagen vorgebaute Schneepflug war eine Sensation.

Die Produktion war ja immer mitten in der Stadt, in unterschiedlichen Gebäuden und Höhen. Was hat Sie dazu motiviert, das Geschäft in St. Blasien zu behalten?

Ich bin eigentlich gar nie auf die Idee gekommen, irgendwo anders hinzuge-



Schmidt Schneematschräumer an LKW montiert.

hen. Die Umgebung war sehr wichtig für uns in Bezug auf die Mitarbeiter. Von den Dörfern rundum hatten wir immer sehr solide und gute Leute. Das war ein ganz wesentlicher Punkt.

Wie kam es, dass selbst in der Antarktis eine Ihrer Maschinen in Betrieb war?

In Südafrika gab es eine Ausschreibung für Schneeräummaschinen, welche in der Antarktis eingesetzt werden sollten. Die Südafrikaner waren vor allem an den Maschinen mit Raupenantrieb interessiert. Aber dann verlief es sich. Als ich mit dem Wirtschaftsverband auf einer Exkursion in Südafrika war, nutzte ich die Gelegenheit und ging in Pretoria zum Verkehrsministerium und erkundigte mich, ob denn kein Interesse mehr bestünde. Die Antwort war, dass sie sehr wohl interessiert seien, aber bei der Budgetierung vergessen hätten, die Transportkosten einzuschliessen. Das ist ja von Deutschland bis Südafrika nicht gerade wenig. Ich schlug also vor, die Transportkosten ins nächste Jahr zu nehmen, ins nächste Budget. Aus Pretoria habe ich unseren Werkstatteleiter angerufen und gefragt, ob wir es noch rechtzeitig schaffen würden. Er meinte, mit Überstunden und Samstagarbeit bekämen wir das hin, worauf wir eine Offerte unterbreiteten. Die Maschine wurde daraufhin umgehend bestellt. Wir haben, glaube ich, sechs oder sieben Maschinen mit Raupenantrieb in die Antarktis geliefert, die dann für die deutschen, australische und andere Forschungsstationen im Einsatz standen. Als Dank wurde ich eingeladen, an Bord des

Forschungsschiffs «S. A. Agulhas» in die Antarktis mitzufahren. Das war ein einmaliges Erlebnis. Auch der schwere Sturm mit Windstärke 10 und 45 Grad Schräglage auf der Rückfahrt!

Ihnen war die Ausbildung immer wichtig, um Fachkräfte fürs Unternehmen zu gewinnen. Wir haben im Unternehmen mittlerweile Mitarbeiter in der dritten Generation, die hier auch gelernt haben. Warum war Ihnen die Ausbildung wichtig?

Das war für mich eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Es gab viele Familien, deren Vater schon bei uns beschäftigt war und deren Kinder auch Interesse hatten. Ich glaube, das gab den Impuls, eine Lehrlingsabteilung aufzubauen, unabhängig von der Produktion.

Beenden wir das Gespräch mit einer Frage, die von einer Auszubildenden im Werk im schweizerischen Burgdorf gestellt wurde. Wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne die Augen schliessen, denn sie fragt: «Was sehen Sie, wenn Sie den Namen Schmidt hören?»

Also ich sehe natürlich in erster Linie die Schneeräumung, denn dabei haben wir viele Abenteuer erlebt. Ich sehe uns in Indien zum Beispiel auf dem Zoji La Pass und in Dutzenden Ländern auf allen fünf Kontinenten. Wie wäre ich sonst in meinem Leben jemals dahin gekommen? Und wenn man dabei noch finanzielle Erfolge hat und technisch anerkannt wird, macht das richtig Spass.

Verwaltungsrat



Peter Spuhler
Verwaltungsratspräsident

Schweizer Bürger
1959

BWL-Studium an der HSG St. Gallen, Exekutiver Verwaltungsratspräsident und CEO ad interim von Stadler Rail AG

Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen: Verwaltungsratspräsident von verschiedenen Gesellschaften des Stadler Konzerns, der Estonia Train Finance AG, der Nordic Train Finance AG, der PCS Holding AG; Mitglied des Verwaltungsrats mehrerer anderer Unternehmen, darunter der European Loc Pool AG, der Autoneum Holding AG, der Rieter Holding AG und der Evonik Industries AG; Mitglied des Beirats der Robert Bosch GmbH; 1999–2012: Nationalrat des Eidgenössischen Parlamentes



Dr. Gero Büttiker
Vizepräsident
des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1946

**Dipl. Bau-Ing. ETH Zürich
Dr. oec. publ.**

seit 1993: Selbständiger Unternehmer, 1985–1993: NUEVA Holding AG (ehemals Schweizerische ETERNIT Holding AG) Delegierter des Verwaltungsrates



Hansruedi Geel
Mitglied des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1956

**lic. oec. HSG
Dipl. Wirtschaftsprüfer**

2017–2019: PCS Holding AG, Finanz- und Beteiligungsmanagement; 2001–2017: CFO Stadler Rail Group, 1997–2001: CFO Benninger AG / Benninger Gruppe, 1994–1997: CFO Lüchinger + Schmid Gruppe, 1990–1994: CFO Elektronikgruppe FELA, 1981–1990: PwC, Wirtschaftsprüfer



Peter Muri
Mitglied des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1958

lic. iur. Rechtsanwalt

seit 1994: Inhaber einer Anwaltskanzlei in Weinfelden spezialisiert auf Wirtschafts- und Steuerrecht, Verwaltungsrat in diversen KMU u.a. Gerlinger Industries AG, Kissling Swiss Switches AG, KMU Personal AG, Polygal AG, Rausch AG Kreuzlingen, Kurz SSI AG, TLA Transport Logistik Swiss AG, SwissChem AG, Kifa AG, SUN Bürglen AG, Arbenz + Partner AG Risk Service sowie Vorstandsmitglied der Industrie- und Handelskammer Thurgau



Dr. Peter Ramsauer
Mitglied des Verwaltungsrats

Deutscher Staatsbürger
1954

Dipl. Kaufmann, Doktor der Staatswissenschaften

seit 1990: Mitglied des Deutschen Bundestages, seit 2018: Vorsitzender des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Deutschen Bundestag, 2009–2013: Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 2005–2009: Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Pers. haftender Gesellschafter der Firma Ramsauer Talmühle KG in Traunwalchen, Bayern, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Streicher GmbH & Co. KG aA, Deggendorf, Deutschland, Mitglied des Aufsichtsrates der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Bonn, Deutschland



Andreas Rickenbacher
Mitglied des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1968

Master of Science (MSc), Betriebswirt

seit 2016: Inhaber der Andreas Rickenbacher Management AG, Bern, 2006–2016: Mitglied der Regierung des Kantons Bern, weitere Verwaltungsratsmandate u.a.: Bernexpo AG, BKW AG, HRS Real Estate AG, Vizepräsident der Stiftung Switzerland Innovation und des Vereins Internationale Lauberhornrennen Wengen



Markus Bernsteiner
Mitglied des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1966

Executive MBA – HSG

seit 1999: Stadler Rail AG, Executive Vice President, 1995–1999: Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung von Elektrolux-Compactus AG, 1993–1995: Bereichsleitung und Mitglied der Geschäftsleitung Aluwag AG, weitere Verwaltungsratsmandate: LRS Engineering AG und Trunz AG, Stiftungsrat der ALVISA Pensionskasse

Geschäftsleitung



Barend Fruithof
Group CEO

Schweizer Bürger
1967



Thomas Schenkirsch
Group CFO und
Stellvertreter des Group CEO

Schweizer und Deutscher
Staatsbürger, 1975



Rudi Rosenkamp
Head Sales Northern Europe &
Rest of World

Holländischer Staatsbürger
1963



Gerhard Neudorfer
Head Sales Western & Central
Europe

Österreichischer Staatsbürger
1966



Steffen Schewerda
CEO North America

Deutscher Staatsbürger
1971



Burkhard Ditsche
Head Group After Sales &
Services

Deutscher Staatsbürger
1967



Henning Schröder
Head Group Technology

Deutscher Staatsbürger
1977



Jochen Schneider
Head Plants Europe

Deutscher Staatsbürger
1962

Executive MBA der Universität St.Gallen

seit 2017: Group CEO, Aebi Schmidt Group, 2015–2016: Bank Julius Bär & Co. AG, Leiter Schweiz & Global Custody, Mitglied der Geschäftsleitung, 2008–2015: Credit Suisse Group, Zürich, Head Corporate & Institutional Clients, Mitglied der Geschäftsleitung Credit Suisse Schweiz, Mitglied der Divisionsleitung Private Banking, 2004–2007: Raiffeisen-Gruppe Schweiz, St. Gallen, Chief Financial Officer und Leiter Department Finanzen & Corporate Center, Mitglied der Geschäftsleitung, 2001–2003: CEO Viseca Card Services SA, Glattbrugg, 1997–2000: ZKB, 1997: EUROPAY (Switzerland) SA, 1992–1996: ZKB

Dipl. Betriebswirt

seit Juni 2016: Group CFO, Aebi Schmidt Group, 2008–2016: Director Group Controlling ASH Group, 2003–2008: Corporate Controller und Head of Corporate Controlling Von Roll Management AG, Schweiz, bis 2003: Financial Analyst PerkinElmer Schweiz und Senior Treasury Analyst PerkinElmer, Boston, USA

Dipl. Ingenieur

seit 2021: Head Sales Northern Europe & Rest of World, Aebi Schmidt Group, 2017–2020: CCO Global Sales Dealer/Airport, Aebi Schmidt Group, 2013–2017: Divisionsleiter Vertrieb & Service, ASH Group, 2010–2012: Geschäftsbereichsleitung Direktvertrieb, 2008–2010: Geschäftsbereichsleitung Service, 2004–2008: Vertriebsleitung Holland

Mag. rer. soc. oec.

seit 2021: Head Sales Western & Central Europe, Aebi Schmidt Group, 2018–2020: CCO Sales Europe, Aebi Schmidt Group, 2014–2018: Geschäftsführender Gesellschafter, Optimus Consulting GmbH, 2011–2014: Geschäftsführer, Linde Fördertechnik GmbH, 1987–2011: diverse leitende Funktionen bei Wacker Neuson Baumaschinen GmbH

Dipl.-Ing. Universität Aachen, MBA Universitäten Augsburg/ Pittsburgh

seit 2021: CEO North America, Aebi Schmidt Group, 2020: designierter CEO North America, Aebi Schmidt Group, 2016–2019: President Americas, SAF-HOLLAND, 2011–2016: President Trailer Business Unit, SAF-HOLLAND, 2007–2010, President Global Operations SAF-HOLLAND, 1996–2006: SAF GmbH

Diplom-Kaufmann

seit 2021: Head Group After Sales & Services, Aebi Schmidt Group, 2018–2020: Chief After Sales Officer, Aebi Schmidt Group, 2016–2018: Manager Aftermarket Development EU, KUBOTA GmbH (D), 2004–2015: Manager Aftermarket Sales, John Deere, davon bis 2011 Vertrieb Deutschland und von 2011–2015 John Deere International (CH) für EU28, CIS und EAME, 1996–2004: Manager Marketing & Media Services, Kramp Groep B.V. (NL)

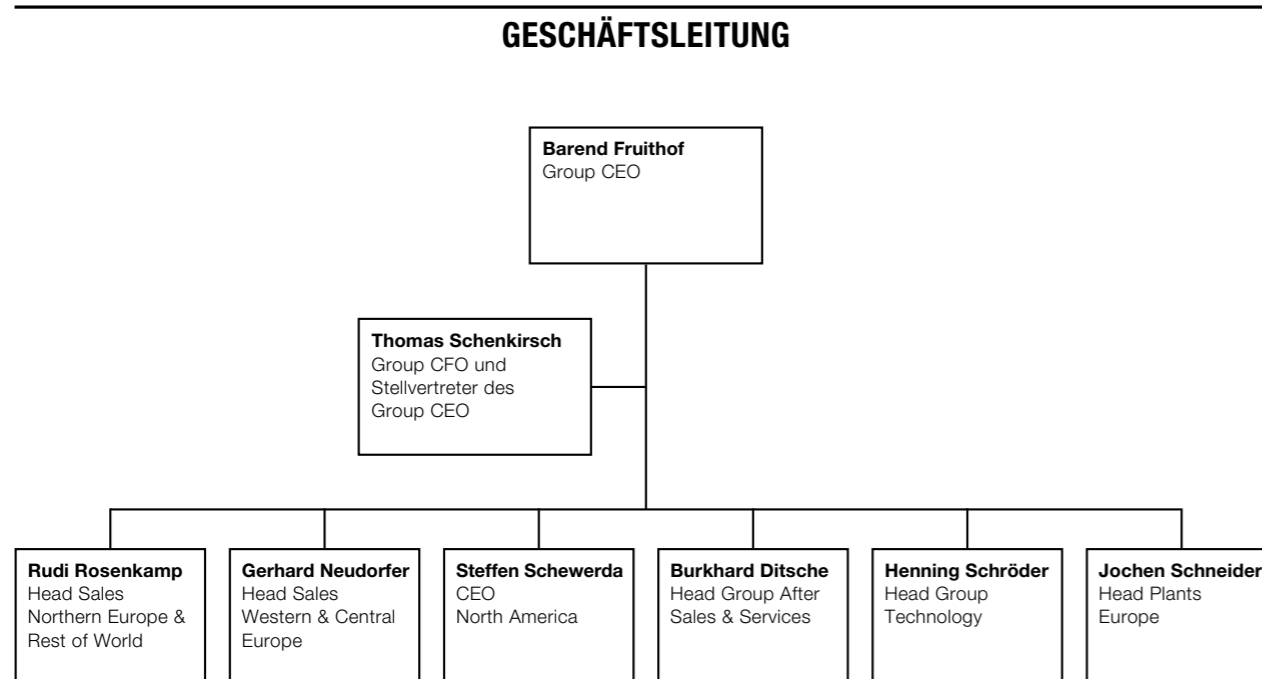
Dipl.-Wirtsch.-Ing.

seit 2021: Head Group Technology, Aebi Schmidt Group, 2019–2020: Chief Product Officer, Aebi Schmidt Group, 2017–2019: Geschäftsführung & Regionenverantwortung Aftermarket Americas Hella Automotive Sales, Inc. (USA), 2013–2017: Geschäftsführung, Hella Pagid GmbH, 2010–2013: Globale Vertriebsleitung Special OE, Hella KGaA Hueck & Co., 2008–2010: Leitung Produktmanagement Asien Pazifik, Hella Asia Singapore Pte. Ltd., 2001–2008: diverse Tätigkeiten und Leitungsfunktionen, Hella KGaA Hueck & Co

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Universität Darmstadt

seit 2021: Head Plants Europe, Aebi Schmidt Group, 2018–2020: CEO North America, Aebi Schmidt Group, 2016–2018: COO Operations Global, ASH Group, 2012–2016: Divisionsleiter Schmidt, 2004–2012: Geschäftsführer FAUN Umwelttechnik GmbH & Co. KG, 2000–2004: CEO Dätwyler Inc. Rubber + Plastics Automotive, 1996–2000: Vice President & Partner ABB Business Services Ltd, 1991–1996: Colgate Palmolive

Gruppenstruktur



Nachhaltige Wertschöpfung durch klare Führungs- und Kontrollgrundsätze

Die Aebi Schmidt Holding AG mit Sitz in 8500 Frauenfeld, Schulstrasse 4, und einer weiteren Geschäftsadresse in 8050 Zürich, Leutschenbachstrasse 52, ist eine nach schweizerischem Recht organisierte Aktiengesellschaft.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung messen einer guten Unternehmensführung im Interesse der Kunden, der Geschäftspartner, der Mitarbeitenden und der Aktionäre eine grosse Bedeutung zu. Grundlage dazu sind die Statuten der Unternehmung und das Organisationsreglement. Die Durchsetzung und konsequente Anwendung gewährleisten die erforderliche Transparenz, damit die Stakeholder die Qualität des Unternehmens beurteilen können.

Gruppenstruktur

Die organisatorische Struktur ist in der Grafik auf der linken Seite dargestellt. Die Führungsverantwortung für die Aebi Schmidt Group liegt beim CEO, soweit sie nicht an die Divisionsleiter delegiert ist. Die Führungsverantwortung für die Divisionen liegt bei den Divisionsleitern. Muttergesellschaft aller Gruppengesellschaften ist die Aebi Schmidt Holding AG. Eine Übersicht über alle Gruppengesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, findet sich auf den Seiten 53 dieses Berichtes.

Aktionariat

Die Aebi Schmidt Holding AG befindet sich im Besitz der folgenden Aktionäre:

AKTIONÄRE	
PCS Holding AG, Schweiz (Inhaber: Peter Spuhler)	54%
Gebuka AG, Schweiz (Inhaber: Dr. Gero Büttiker)	35%
Group CEO, Aebi Schmidt Group, Barend Fruithof	8%
Weitere Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder	3%

Kapital

Das voll liberierte Aktienkapital der Aebi Schmidt Holding AG beträgt CHF 27 932 000 und ist eingeteilt in 2 793 200 Namenaktien zu nominal CHF 10.00. Jede eingetragene Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Alle Aktien sind dividendenberechtigt. Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital. Die Übertragung von Aktien, ob zu Eigentum oder zu Nutzniessung, bedarf in jedem Fall der Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Die Zustimmung kann aus wichtigen Gründen verweigert werden. Seit dem 4. Juli 2007 ist das Aktienkapital unverändert.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung und jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt, wobei die Amtsdauer mit dem Tag der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Die während einer Amtsperiode neu gewählten Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen Verwaltungsräte ein, die sie ersetzen. Die Wiederwahl ist zulässig. Der Präsident des Verwaltungsrats wird von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst.

Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung, die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung der Aebi Schmidt Group aus. Der Verwaltungsrat ist zuständig für alle Angelegenheiten, die ihm durch das Gesetz und die Statuten übertragen sind

und die er nicht delegiert hat. Soweit Gesetz und Statuten es nicht anders vorsehen, delegiert der Verwaltungsrat die operative Führung vollumfänglich an den Group CEO, Aebi Schmidt Group, der in dieser Aufgabe durch die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Kompetenzordnung unterstützt wird. Die Verantwortung gegenüber dem Verwaltungsrat bleibt beim CEO. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht exekutiv. Der Verwaltungsrat kommt auf Einladung des Präsidenten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern und sobald es ein Mitglied verlangt, in der Regel aber vierteljährlich. Eine Sitzung dauert normalerweise zwischen einem halben und einem ganzen Tag. Auf der Einladung werden sämtliche Themen aufgeführt, die behandelt werden. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine ausführliche schriftliche Dokumentation. Neben dem Verwaltungsrat nimmt die Geschäftsleitung ohne Stimmrecht an diesen Sitzungen teil. Die Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Der Verwaltungsrat bestimmt ein aus drei Mitgliedern bestehendes Audit Committee. Derzeit besteht dieses aus Hansruedi Geel, Dr. Gero Büttiker und Peter Muri. Das Audit Committee ist Ansprechpartner für die externe Revision, tagt mindestens einmal jährlich und hat das Recht, die Jahresrechnung der Gesellschaft für die jeweilige Prüfung durch die externe Revision vorzubereiten sowie nach Abschluss der Prüfungen mit der externen Revision die Prüfungsergebnisse der Jahresabschlüsse zu besprechen. An den Sitzungen nehmen in der Regel der CEO und der CFO sowie, falls notwendig, ein Vertreter der externen Revisionsstelle teil. Das Audit Committee trifft keine abschliessenden Entscheide. Es bereitet die ihm zugewiesenen Geschäfte vor und stellt Antrag an den Gesamtverwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat hat zudem im Jahr 2019 ein Nomination and Compensation Committee eingesetzt. Derzeit besteht dieses aus Andreas Rickenbacher, Peter Muri und Markus Bernsteiner. An den Sitzungen nimmt in der Regel der CEO teil. Das Nomination and Compensation Committee unterstützt den Verwaltungsrat in der Erfüllung seiner vom Gesetz und Statuten vorgegebenen Aufgaben im Bereich der Vergütungs- und Personalpolitik der Aebi Schmidt Group.

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung der internen Kontrollsysteme der Aebi Schmidt Group, die das Risiko eines mangelnden Geschäftserfolgs kontrollieren, aber nicht ausschalten können. Diese Systeme bieten eine angemessene, jedoch nicht absolute Sicherheit gegen wesentliche Fehlerfassungen und materielle Verluste.

Der Verwaltungsrat wird monatlich umfassend über den Geschäftsgang informiert. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten den Monatsbericht, der die aktuellen Angaben über Geschäftsgang und Abschluss der Aebi Schmidt Group enthält. An den Verwaltungsratssitzungen präsentiert und kommentiert die Geschäftsleitung den Geschäftsgang und legt wichtige Themen vor. Zusätzlich verabschiedet der Verwaltungsrat das Budget für das Folgejahr. Einmal jährlich erhält er die Resultate für die Mittelfristplanung für die vier folgenden Jahre und bespricht und entscheidet Anpassungen bei der Unternehmensstrategie. Der Verwaltungsrat und das Audit Committee bestimmen zusätzlich Sachthemen, welche im Rahmen der internen Controlling-Prozesse aufgegriffen und mittels Analysen und Abklärungen vertieft werden. Das Audit Committee setzt ebenfalls Schwerpunkte im Rahmen der Definition des Prüfungsumfangs und -inhaltes der externen Revision. Der Verwaltungsrat fasst sich einmal im Jahr an einer Strategietagung mit strategischen Fragen zur Aebi Schmidt Group. Der Verwaltungsratspräsident und der CEO unterrichten und beraten sich regelmässig über alle wichtigen Geschäfte, denen grundsätzliche Bedeutung zukommt oder die von grosser Tragweite sind.

Der Verwaltungsrat unterzieht die internen Informations- und Kontrollsysteme einer periodischen Prüfung hinsichtlich ihrer Effektivität zur Identifikation, Bewertung und Bewältigung der Risiken, die mit der Geschäftstätigkeit verbunden sind.

Risikomanagement

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit strategischen, finanziellen und operativen Risiken einen hohen Stellenwert bei. Die Risi-

kobeurteilung richtet sich nach dem Risk Controlling Manual, das vom Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 9. September 2008 genehmigt und eingeführt wurde. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risiko-identifikation werden die für Aebi Schmidt Group wesentlichen Risiken auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat wurde im Oktober 2020 vorgenommen. Es ist Aufgabe der Geschäftsleitung, die wesentlichen Risiken zu identifizieren und dem Verwaltungsrat zu berichten.

Geschäftsleitung

Der CEO ist für die Geschäftsführung der Aebi Schmidt Group zuständig. Unter seiner Leitung befasst sich die Geschäftsleitung mit allen relevanten Themen, entscheidet im Rahmen ihrer Kompetenzen und stellt Anträge an den Verwaltungsrat. Die Divisionsleiter sind verantwortlich für die Erarbeitung und Erreichung ihrer unternehmerischen Ziele und für die selbstständige Führung ihrer Division. Der Verwaltungsrat bestellt die Geschäftsleitung, der CEO hat ein Antragsrecht. Die Geschäftsleitung tagt, wenn ein Mitglied dies verlangt oder eine Sitzung notwendig ist. In der Regel findet monatlich eine Sitzung statt.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Generalversammlung wird vom Verwaltungsrat, nötigenfalls von der Revisionsstelle einberufen. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innert sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Spätestens zwanzig Tage vor der ordentlichen Generalversammlung liegen der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht am Sitz der Gesellschaft auf. Ausserordentliche Generalversammlungen werden einberufen, so oft es notwendig ist. Zu ausserordentlichen Generalversammlungen hat der Verwaltungsrat einzuladen, wenn Aktionäre, die mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, schriftlich und unter Angabe des Zwecks und der Anträge eine Einberufung verlan-

gen. Die Generalversammlung wird durch einen Brief an die Aktionäre einberufen und zwar mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungstag. Neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung sind die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmungen über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden.

Die Vertreter sämtlicher Aktien können, falls kein Widerspruch erhoben wird, eine Generalversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften (Universalversammlung) abhalten. Solange die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind, kann in dieser Versammlung über alle in den Geschäftskreis der Generalversammlung fallenden Gegenstände verhandelt und gültig Beschluss gefasst werden.

Es bestehen keine statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen. Stimmberechtigt sind Namenaktionäre, deren Namen im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind. Jeder Aktionär kann sich in der Generalversammlung durch einen anderen Aktionär, der sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen. Gemäss Art. 703 OR sind Beschlüsse der Generalversammlung grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu fällen. Als Ausnahme gelten die in Art. 704 OR aufgeführten Beschlüsse sowie jene, gemäss Statuten, für die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien, für die mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienennwerte erforderlich sind.

Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich übernahm 2014 das Mandat als externe Revisionsstelle der Aebi Schmidt Holding AG. Der leitende Revisor ist Philipp Gnädinger.

Aufsicht und Kontrolle der Revision ist Sache des Audit Committee. Die Revision erstellt einmal jährlich einen umfassenden Bericht über die Ergebnisse ihrer Prüftätigkeit. Der Revisionsstellenbericht wird unterstützt von einem begleitenden Management Letter und von einem umfassenden Bericht an den Verwaltungsrat.

Compliance

Die Aebi Schmidt Group vertreibt einen grossen Teil ihrer Produkte in einem Umfeld der öffentlichen Institutionen (Länder, Städte, Gemeinden, Autobahnbetreiber, Flughafenbetreiber) und achtet deshalb besonders darauf, dass die internationalen und nationalen Gesetze jederzeit eingehalten werden.

Der Begriff Compliance steht für das Einhalten von Normen, Gesetzen und Branchenstandards sowie von Vorschriften im Rahmen von Selbstregulierungsmassnahmen oder betriebsinternen Weisungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Aebi Schmidt Group die bestehenden Compliance-Regelungen und -Prozesse überprüft und wo notwendig, den ergänzten und neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die Aebi Schmidt Group verfügt heute über ein ausgewogenes Gesamtsystem, um dem immer anspruchsvoller werdenden Thema Compliance gerecht zu werden.

Die Hauptelemente der Compliance setzen sich wie folgt zusammen:

- Code of Conduct: legt die Grundwerte des Handelns der Mitarbeitenden fest.
- Kompetenzregelung: legt die Kompetenzen innerhalb des Unternehmens fest.
- Risiko Management: Die Geschäftsleitung überprüft zuhanden des Verwaltungsrates die Risiken der Aebi Schmidt Group und bestimmt Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwältigung der Risiken.
- IKS (Interne Kontroll-Systeme): Die durch die Prozessverantwortlichen identifizierten Risiken werden regelmässig durch geeignete Prüfungen kontrolliert. Das Management überprüft diese Kontrollen jährlich und schlägt dem Verwaltungsrat, wo notwendig, Anpassungen vor.
- Händler und Agenten müssen sich regelmässig einer Prüfung hinsichtlich der Compliance-Regeln unterziehen.
- Auch im Ersatzteilgeschäft findet eine regelmässige Kunden- und Dual-Use-Überprüfung statt. Die Ausführbestimmungen verlangen die Einhaltung und den Nachweis, dass keine Güter oder Dienstleistungen an Personen oder Insti-

tutionen versendet werden, die durch eine amtliche Stelle mit einem Lieferverbot belegt sind und ebenso, ob die Bestimmungen für Güter eingehalten sind, die auch für militärische Zwecke verwendet werden können. Die Listen mit den betroffenen Personen und Institutionen haben sich auch im vergangenen Jahr aufgrund politischer Umwälzungen verlängert. Mit den eingeführten Prozessen und IT-gestützten Überprüfungsprogrammen können die Abfragen effizient und zeitnah durchgeführt werden.

- Lieferanten werden einer Compliance-Prüfung unterzogen und unterschreiben einen Code of Conduct für Lieferanten.

Die Aebi Schmidt Group ist überzeugt, dass der Grundsatz, Geschäfte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und länderspezifischen behördlichen Regeln abzuwickeln, umsetzbar ist. Die Aebi Schmidt Group ist bestrebt, ihr Compliance-System ständig weiterzuentwickeln, um auf veränderte Anforderungen im weltweiten Geschäft reagieren zu können.

Mitarbeitende

Kompetente und zufriedene Mitarbeitende sind das Fundament für den langfristigen Erfolg des Unternehmens.

Die Aebi Schmidt Group bietet ein attraktives Arbeitsumfeld und länderspezifische Benefits und legt Wert auf Gleichbehandlung. Als weltweit tätiger Konzern mit Produktionsstandorten in verschiedenen Ländern ist es für uns besonders von Belang, Normen und Standards zu definieren und zu leben, die für alle Beschäftigten einen einheitlichen Rahmen schaffen. Dabei gehören Flexibilität und Offenheit gegenüber kulturell und berufsspezifisch unterschiedlichen Mitarbeitenden zu den wesentlichen Unternehmenswerten.

Attraktives Arbeitsumfeld

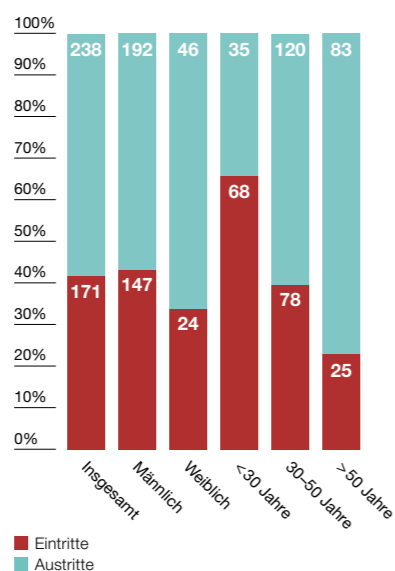
Ein offener und ehrlicher Umgang miteinander ermutigt alle Mitarbeitenden, sich aktiv im Unternehmen einzubringen. Zu diesem Zweck werden die Mitarbeitenden regelmässig und transparent via Newsletters, Intranet, CEO-Mitteilungen und Roadshows sowie Management Calls informiert. Zusätzlich ist es aufgrund der Pandemie seit dem Frühjahr 2020 eine zentrale Aufgabe, Massnahmen zur Prävention zu etablieren sowie die Kommunikation bezüglich Verdachtsfälle und infizierter Personen zu gewährleisten. Die geplante regelmässige Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit in Europa entfiel 2020 wegen der Pandemie, offenes Feedback wurde trotzdem eingeholt. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden hat bei der Aebi Schmidt Group einen hohen Stellenwert und trägt dazu bei, gute Mitarbeitende im Unternehmen zu halten. Auch die verschiedenen Leistungen zugunsten der Mitarbeitenden in den einzelnen Ländern tragen zu diesem Ziel bei. In der Schweiz unterstützt die Aebi Schmidt Group mit attraktiven Pensionskassenlösungen durch den Arbeitgeber die sichere Zukunft der Arbeitnehmenden. In den

USA wurden 2020 die Benefit-Programme der einzelnen Firmen konsolidiert und teils verbessert, speziell in den Bereichen Kranken- und Lebensversicherung.

Mit diesen Rahmenbedingungen positioniert sich die Aebi Schmidt Group auf dem kompetitiven Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin. Aufgrund der guten Beschäftigungssituation in vielen Ländern ist der Aufwand für die Rekrutierung von Fachkräften nach wie vor gross. Zentrale Themen für das Personalmanagement sind die stark saisonal geprägte Auftragslage und der anhaltende Fachkräftemangel für gewisse Berufsgruppen. Im Jahr 2020 war die Personalrekrutierung von den Bedingungen der Pandemie geprägt: Nur wenige Arbeitnehmende waren im vergangenen Jahr bereit, das Risiko eines Arbeitsplatzwechsels in Kauf zu nehmen. Offene Stellen wurden mit Hilfe von Video-Interviews besetzt, teilweise waren auch Mitarbeitende zu Standortwechseln innerhalb des Unternehmens bereit. Unsere neu gestaltete Webseite mit dem Job-Portal soll die Personalsuche unterstützen und dazu beitragen, dass sich Kandidaten vorab mit der Aebi Schmidt Group vertraut machen können. Weiterhin setzten wir ein vereinfachtes Bewerbungsverfahren für Produktionsmitarbeitende um und ersetzten die schriftliche Bewerbung durch Führungen und Probetage.

FLUKTUATION NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPE

Jahr 2020



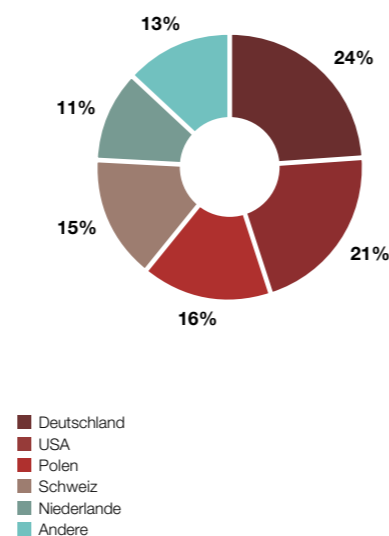
Die Zahlen entsprechen der Anzahl Personen (nur Festangestellte).

Gleiche Chancen für alle Mitarbeitenden

Vielfalt ist für die Aebi Schmidt Group ein Wert an sich. Eine vielfältig zusammengesetzte Belegschaft erhöht das Verständnis für globale Märkte und Kunden; sie ermöglicht einen besseren Zugang zu Fachkräften und eine Differenzierung gegenüber Mitbewerbern und damit nicht zuletzt einen Reputationsgewinn. Wir setzen uns dafür ein, dass allen Mitarbeitenden die gleichen Chancen offenstehen. In der Schweiz setzt der Gesamtarbeitsvertrag Swissmem die Gleichbehandlung formal um. Die Gleichberechtigung und Entlohnung wird in der Schweiz jährlich mittels Selbsttest-Tool Logib und der Prüfung der Mindestlöhne durch die Revisionsgesellschaft kontrolliert. Im Jahr 2020 hat der Standort Burgdorf zum zweiten Mal an der Salärstudie von Landolt & Mächler teilgenommen, die ebenfalls die Lohngleichstellung misst. Auch in den Niederlanden wurde für die komplette Produktion eine Salärstudie durchgeführt. In Deutschland wird das Entgelttransparenzgesetz konsequent angewendet. Mitarbeitende an mehreren Standorten unterstehen Kollektivvereinbarungen, so in Deutschland, den Niederlanden, in Norwegen, Spanien, Ita-

MITARBEITENDE NACH LÄNDERN

Jahr 2020



lien, Schweden, Österreich und Finnland. In den USA beteiligen sich rund die Hälfte der Mitarbeitenden bei Meyer Products an Kollektivvereinbarungen und etwa 60% der Mitarbeitenden von M-B Companies. In der Schweiz unterstehen drei Viertel der Belegschaft dem Gesamtarbeitsvertrag von Swissmem. In Polen gibt es eine Mitarbeitervertretung, mit der eine Vereinbarung über die Verlängerung der Abrechnungsperioden bis zwölf Monate unterschrieben wurde. (GRI 102-41).

Der faire und diskriminierungsfreie Umgang in- und ausserhalb des Unternehmens ist eine Grundvoraussetzung für langfristige Partnerschaften und stark in der Unternehmenskultur verankert. Der verbindliche Verhaltenskodex enthält zentrale Werte und Normen, deren Einhaltung die Mitarbeitenden schriftlich bestätigen. Zudem ist es eine zentrale Verantwortung der Vorgesetzten, die Einhaltung der Normen im Geschäftsalltag vorzuleben, zu fördern und zu überwachen. Bei Fragen und Beschwerden können sich die Mitarbeitenden an den Compliance Officer wenden. In den USA haben wir im vergangenen Jahr ein Harassment-Discrimination-Training durchgeführt. 2020 wurde bei der Aebi Schmidt Group ein Diskriminierungsfall registriert, das Verfahren läuft.

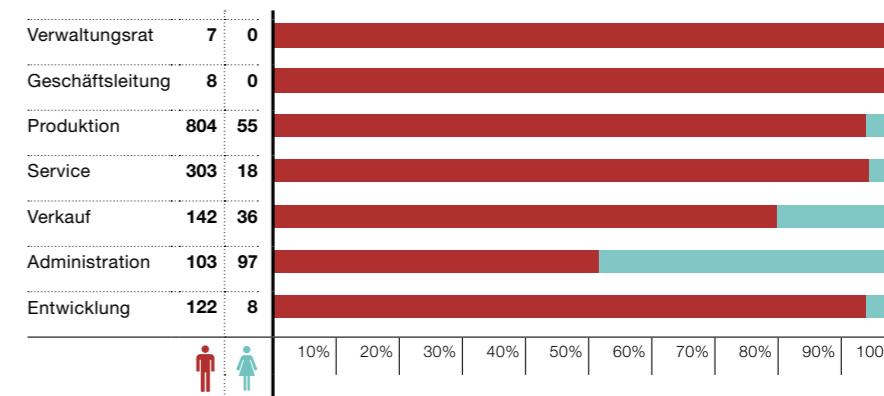
Gesundheitsprävention und Sicherheit

Der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden kommt im gesamten Konzern höchste Priorität zu, dies hat auch die Pandemie verdeutlicht. Die grösste Herausforderung 2020 bestand in der Bewältigung der Pandemie: Es galt, die Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen und gleichzeitig den Betrieb aufrechtzuerhalten. Die Aebi Schmidt Group hat eine COVID-19 Task Force eingerichtet und die Herausforderungen vorausschauend gemeistert. So wurden die Möglichkeit zum Home-Office, Schutzkonzepte für die Produktionswerke und besondere Vorkehrungen für Mitarbeitende mit Kundenkontakt geschaffen, meist früher als dies von den Behörden verlangt war.

Die Aebi Schmidt Group hält nicht nur alle gesetzlichen Vorschriften ein, sondern setzt darüber hinaus im Rahmen des Arbeitssicherheitsmanagements auch weiterführende Massnahmen zur Gesundheitsprävention um. Dazu gehören neben unternehmensinternen Regelungen und

BELEGSCHAFT NACH KATEGORIE*

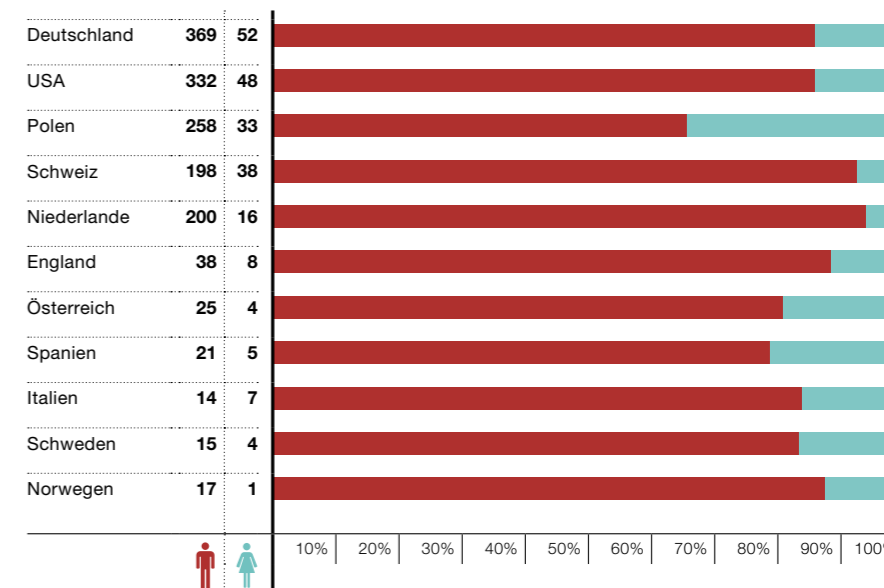
in Vollzeitstellen / Jahr 2020



* ohne Lernende, Praktikanten und Leiharbeiter; ohne Arctic Machine Oy und Équipements Lourds Papineau Inc.

BELEGSCHAFT NACH LAND UND GESCHLECHT*

in Vollzeitstellen / Jahr 2020



* ohne Lernende, Praktikanten und Leiharbeiter; ohne Arctic Machine Oy und Équipements Lourds Papineau Inc.; zugeordnet nach Anstellungsland

ZUSAMMENSETZUNG DER BELEGSCHAFT*

in Vollzeitstellen (Stand 31.12.2020)

	Männlich	Weiblich	Total
Belegschaft nach Arbeitsvertrag	1 488	215	1 703
Unbefristet	1 407	208	1 615
Temporär	81	7	88
Belegschaft nach Pensum	1 488	215	1 703
Vollzeit	1 433	171	1 604
Teilzeit	55	44	99

* ohne Lernende, Praktikanten und Leiharbeiter; ohne Arctic Machine Oy und Équipements Lourds Papineau Inc.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Anzahl pro 100 Vollzeitstellen / Jahr 2020

	Männlich	Weiblich	Schweiz	Übrige Standorte	Alle
Verletzungen	3,3	3,0	1,8	3,5	3,3
Verletzungsbedingte Ausfalltage	65,6	14,2	41,5	62,1	59,2
Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfalltage	1 054	765	777	1 058	1 018

Raten wurden mit 200 000 Arbeitsstunden (= 100 Vollzeitstellen) berechnet. Es gab keine Todesfälle. Die Daten stellen einen gewichteten Durchschnitt der Vorfälle dar (tatsächliche Anzahl der Vorfälle, gewichtet nach der Anzahl der Zielstunden).

dem Verhaltenskodex auch Sicherheitsinitiativen und regelmässige Informationsveranstaltungen. Zusätzlich werden die Mitarbeitenden über den Umgang mit Risiken und Gefahren im Arbeitsalltag geschult. An den Standorten mit Produktion ist die Abteilung Arbeitssicherheit für das Arbeitssicherheitsmanagement zuständig. In Deutschland wird Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Turnus und anlassbezogen durch die Gewerbeaufsicht und die Berufsgenossenschaft überprüft. Ebenso werden mit Unterstützung einer externen Sicherheitsfachkraft alle Arbeitsplätze hinsichtlich ihres Gefährdungspotenzials professionell beurteilt. Auf Basis dieser

Durch vorausschauende Massnahmen gelang es während der Pandemie, die Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen und gleichzeitig den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Analyse werden Massnahmen zur Gefährdungs-/Belastungsminimierung umgesetzt. In Deutschland steht ein Betriebsarzt für Untersuchungen zur Verfügung. In der Schweiz werten wir die Audits der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt SUVA aus und setzen Massnahmen entsprechend um. Auch in den Niederlanden werden jährlich externe Audits sowie monatliche interne Audits zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit durchgeführt und externe Spezialisten für arbeitsmedizinische Dienste konsultiert. Ausserdem gibt es einige freiwillige Programme zur Gesundheitsförderung. So werden in Polen regelmässige medizinische Untersuchungen angeboten und Workshops zum Thema «Gesunde Wirbelsäule am Arbeitsplatz» durchgeführt, nach und nach werden in Polen die bisherigen Schreibtische durch

ergonomische höhenverstellbare Arbeits-tische ersetzt. Andere Standorte bieten beispielsweise Impfungen oder vergünstigte Fahrräder an.

Aus- und Weiterbildung sind von grosser Bedeutung

Kompetente und qualifizierte Mitarbeitende sind das Fundament für den langfristigen Erfolg der Aebi Schmidt Group. Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels bleibt die Aus- und Weiterbildung der bestehenden Belegschaft von grosser Bedeutung. Wie schon in den vergangenen Jahren waren neben Elektrikern und Lackierern auch Mitarbeitende für den mobilen Einsatz als Servicetechniker schwer zu finden. Die Geschäftsleitung jedes Standortes ist verantwortlich dafür, dass die Aus- und Weiterbildung am Interesse des Unternehmens und der Mitarbeitenden ausgerichtet ist. Insgesamt führt die Aebi Schmidt Group bei rund 80% der Belegschaft regelmässige Mitarbeitergespräche durch, die unter anderem auch zur Planung des fachlichen Förderungsbedarfs genutzt werden.

Ziel ist, bis 2023 zwei Drittel der freien Stellen mit internen Kandidaten zu besetzen. Die Aebi Schmidt Group erarbeitet eine konsequente Nachfolgeplanung für die oberen drei Hierarchiestufen, um Talente zu fördern, Aufstiegschancen zu erhöhen und den Managementnachwuchs im Unternehmen sicherzustellen. Zusätzlich führen wir das bestehende Förderprogramm für interne Talente sowie individuelle Entwicklungspläne für Mitarbeitende weiter. Das Förderprogramm mit einer Laufzeit von 18 Monaten gibt internen Talenten

die Chance, Projekte zu bearbeiten, an Schulungen teilzunehmen und Präsentationen in der Geschäftsleitung zu halten. Einige Mitarbeitende aus dem ersten Förderprogramm wurden zwischenzeitlich bereits in neue Funktionen befördert. Zudem erfolgte eine Umfrage zum ersten, Mitte 2020 abgeschlossenen Programm, deren Ergebnisse in das neue Förderprogramm eingeflossen sind.

Die Aebi Schmidt Group bietet gruppenweite Produktschulungen und führt Schulungen zu technischem Spezialwissen für einzelne Gruppen durch. Nach Bedarf fördert das Unternehmen Weiterbildungen mit internen und externen Angeboten an allen Standorten, sei es durch eine finanzielle Beteiligung oder durch die Möglichkeit eines zinslosen Darlehens für Ausbildungen. Beispielsweise gab es 2020 für Mitarbeitende der Aebi Schmidt Group Nachschulungen für Hochvolt-Arbeiten.

Die regelmässigen Mitarbeitergespräche dienen auch der Planung des fachlichen Förderungsbedarfs. Interne Talente werden gefördert und ihre Aufstiegschancen innerhalb des Unternehmens erhöht.

Sämtliche Verkaufsmitarbeitende wurden auch 2020 im Rahmen der Sales Academy in den Bereichen Sales Methodology und Key Account Management geschult. In Polen erweiterte das Unternehmen das Angebot an Schulungen auf Gabelstaplern und Kränen für Fertigungsmitarbeitende und einzelne Personen aus den betroffenen Fachabteilungen. Die Lackierer wurden mit einer Schulung in das neue Lackiersystem eingeführt.

Gemeinwesen

Mit ihrem Engagement und ihrer Geschäftstätigkeit in strukturschwachen Regionen schafft die Aebi Schmidt Group Arbeitsplätze und trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung rund um ihre Standorte bei.

Engagement, Integrität, Innovationsfreude und Zusammenarbeit sind wichtige Unternehmenswerte. Sowohl in den partnerschaftlichen Beziehungen mit Lieferanten als auch im Umgang mit anderen Stakeholdern werden diese konsequent gelebt.

Hoher Anspruch an die Lieferkette

Insgesamt bezog die Aebi Schmidt Group 2020 Waren und Dienstleistungen von rund 3300 Lieferanten. Das sind knapp 200 weniger als noch im Jahr zuvor. Die Vielzahl an Lieferanten wurde somit verkleinert und die Komplexität der Lieferkette reduziert. Die Aebi Schmidt Group setzt auf ein gruppenweites Supply Chain Management. Unter diesem Ansatz werden lokal ausgerichtete Initiativen zunehmend ersetzt und innerhalb der Gruppe vereinheitlicht. Ein weiterer Fokus des Supply Chain Managements liegt auf der Verbesserung von Transportwegen, Versand und Verpackung mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen und die Kosten zu senken. Beispielsweise wurde ein Lieferantenwechsel bei speziellen technischen Produkten durchgeführt, um die Transportstrecke zu verkürzen.

Zu unseren Zulieferern zählen Unternehmen unterschiedlicher Grösse und Branchen. Die bedeutendsten Warengruppen sind Stahl, Edelstahl, Schweissbaugruppen, Motoren, Hydraulik und elektronische Komponenten. Zusätzlich verfügt die Aebi Schmidt Group über ein Netzwerk von spezialisierten, lokalen Lieferanten, die spezifische Veredelungsarbeiten

ausführen. Für die in der Schweiz hergestellten Produkte der Marke Aebi und die Fahrzeuge der Marke Schmidt, die in unterschiedlichen europäischen Ländern hergestellt werden, kommen die Lieferanten grösstenteils aus Europa. Zwei Logistikpartner übernehmen die Eingangsfrachten und spedieren sie konsolidiert an die Produktionsstandorte. Bei Schlüssellieferanten setzt die Aebi Schmidt Group auf eine zentrale Beschaffung, die durch eine dezentrale, logistisch optimierte Beschaffung im Umkreis der jeweiligen Standorte ergänzt wird. Das Einkaufsvolumen für Produkte und Dienstleistungen für die europäischen Werke betrug 2020 163 Millionen Euro. Im asiatischen Raum bezieht die Aebi Schmidt Group kleinere Volumina direkt bei spezialisierten Lieferanten. Für Nordamerika arbeitet die Gruppe mit 1864 Lieferanten zusammen, die zu einem Grossteil in den USA und in Kanada beheimatet sind.

Die Aebi Schmidt Group analysiert ihre Lieferanten anhand des ABC-Prinzips. Das strukturierte Lieferantenmanagement ermöglicht eine Beurteilung und Einstufung aller Lieferanten in Bezug auf Prozesse, Qualität, Energieverbrauch, Umweltrichtlinien sowie Zertifizierungen nach ISO 9001 und 14001. Bezüglich der Bewertung von Lieferanten kommt dem globalen Qualitätsmanagement eine wichtige Rolle zu. Bei allen bedeutenden Lieferanten sind Quality Assurance Agreements ein wichtiger Vertragsbestandteil, der auch Geldbussen oder einen kostenlosen Ersatz von minderwertigen Teilen vorsieht.

Auch die Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards durch die Lieferanten wird regelmässig überprüft. Werden die geforderten Kriterien nicht erfüllt, beendet die Aebi Schmidt Group die Zusammenarbeit. Neulieferanten werden unter anderem anhand von Umweltkriterien wie beispielsweise der Wiederverwendung von Rohstoffen oder der Reduktion von CO₂-Emissionen beurteilt und müssen den Verhaltenskodex erfüllen. Indem Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil des Onboarding- und Managementprozesses für Lieferanten ist, wird die Produktion zukunftssicher gemacht. Zudem unterzieht die Aebi Schmidt Group alle Lieferanten einer Compliance-Prüfung. Diese stellt sicher, dass sich die Lieferanten weder durch Korruption noch durch sonstige illegale Praktiken einen Vorteil verschafft haben.

In einem Markt, in dem Kunden zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit legen, kann sich die Aebi Schmidt Group durch die Umsetzung von Umweltrichtlinien und

entsprechende Zertifizierungen von der Konkurrenz abheben. Damit wird einerseits der Wert der ein- und ausgehenden Waren erhöht und andererseits die Lieferkette gestrafft. Um die höheren Anschaffungskosten für nachhaltige Produkte zu kompensieren, bieten wir unseren Kunden verstärkt Full-Service-Leasingverträge an.

Starke Stakeholder-Orientierung

Die Aebi Schmidt Group informiert ihre Stakeholder jährlich mit dem Geschäftsbericht über Aktivitäten, Ziele und Fortschritte. Mit den wichtigsten Anspruchsgruppen, welche die Geschäftstätigkeit beeinflussen oder von dieser beeinflusst werden – dazu zählen Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner, Fachverbände, Gemeinden, regionale Behörden oder Forschungsinstitutionen – steht das Unternehmen in regelmässigem Austausch (*GRI 102-40, GRI 102-42*). Die detaillierte Aufnahme und Umsetzung von Kundenwünschen bei der Fahrzeugausrüstung gehört zum Standardprozess. Dieser Ansatz wird mit der neuen IntelliOPS Plattform nun auch auf digitale Hilfsmittel übertragen, denn die Plattform ermöglicht es den Kunden je nach Lizenz, einzelne Module und Leistungen frei zu wählen und flexibel zu nutzen, ohne jede einzelne Applikation in sich geschlossen verwenden zu müssen.

Die beiden Themen «Autonomes Fahren» und «Elektroantrieb» zeigten auch 2020, wie wichtig der kontinuierliche Austausch mit Kunden und anderen Stakeholdern für das Unternehmen ist.

Die beiden wichtigen Themen «Autonomes Fahren» und «Elektroantrieb», die uns auch im Jahr 2020 beschäftigt haben, zeigen, wie wichtig der kontinuierliche Austausch mit Kunden und anderen Stakeholdern für das Unternehmen ist. Bei der neuen Technologie der Elektroantriebe ist das Feedback der Kunden unverzichtbar. Nur so lassen sich, auch aufgrund der unterschiedlichen Einsatzkonzepte, Optimierungen vornehmen. Genauso sind im Bereich des autonomen Fahrens die Erprobung von Prototypen eine Grundvor-

aussetzung für den Erfolg. So lässt sich frühzeitig prüfen, ob ein Produkt die Marktanforderungen und den angestrebten Kundennutzen erfüllt. Ein Beispiel dafür ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Flughafen Stuttgart und anderen Branchenteilnehmern im Forschungsprojekt Smart Fleet: Hier wurden auch 2020 die Rahmenbedingungen für automatisiertes und autonomes Fahren in der Flughafenumgebung weiter untersucht. Ein anderes Beispiel ist ein Projekt der Hochschule Kempten, die gemeinsam mit der Stadt Füssen im Bereich autonomer Kehrmaschinen forscht: Die Aebi Schmidt Group stellt für dieses Forschungsvorhaben einen bundesweit einzigartigen Prototypen zur Verfügung.

Auch der Kontakt und das Gespräch mit unseren Händlern ist zentral. So wurde die Modellpflege-Offensive in enger Kooperation mit dem Aebi Händlerrat Schweiz geplant und umgesetzt. Aebi Schmidt trifft sich regelmässig mit dem Händlerrat und bespricht offene Punkte, neue Vorkommnisse und Ähnliches. Wo immer möglich, entscheiden wir gemeinsam, wie wir einzelne Themen von Technik bis Marketing lösen.

Die Aebi Schmidt Group engagiert sich auch für die eigenen Mitarbeitenden. Bei M-B Companies in den USA haben wir im Jahr 2020 die Erweiterung des Werkes Chilton in Angriff genommen. Dies ist ein strategisches Projekt, das sicherstellt, dass wir auch zukünftig unsere Kunden im Flughafenbereich mit branchenführenden Geräten bedienen können. Neben dem Ausbau des Fertigungsbereiches werden

auch die Sanitäranlagen, Pausenräume sowie Büros für die Mitarbeitenden modernisiert. (GRI 102-43, GRI 102-44)

Aktiv in Gremien und Verbänden

Die Aebi Schmidt Group ist in verschiedenen regionalen und internationalen Gremien und Verbänden aktiv. Dazu gehören die Europäische Engineering Industries Association (EUnited), der DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT), der Verband der Arbeitsgeräte- und Kommunalfahrzeugindustrie (VAK) sowie der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebau (VDMA). Des Weiteren ist die Aebi Schmidt Group Mitglied der SWISS-RAIL Industry Association, die über hundert Firmen aus der Schweizer Fahrzeug- und Verkehrsindustrie vereint, der Vereinigung European International Contractors (EIC), welche die Interessen der Baubranche international vertritt, sowie der Swissmem, dem Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie. In den Niederlanden engagiert sich Aebi Schmidt in der Organisation Smart Welding Factory, die das Ziel hat, Unternehmen und gemeinnützige Organisationen zusammenzubringen. Aebi Schmidt Polen ist Mitglied in der Polnisch-Schweizerischen Handelskammer. Auch M-B Companies in den USA engagiert sich bei der örtlichen Handelskammer. Aebi Schmidt

Nordamerika ist Mitglied der National Truck Equipment Association (NTEA). Diese vertritt die Interessen der Unternehmen der Lastkraftwagenindustrie und unterstützt sie dabei, nachhaltiger zu werden. Zudem sind die Werke in Cleveland und Lindwood Mitglieder des Member Verification Program (MVP), das Firmen für hervorragende Geschäftspraktiken und die Umsetzung von Qualitätsstandards auszeichnet. 2020 pflegte die Aebi Schmidt Group eine verstärkte Zusammenarbeit mit Industrieverbänden, um das branchenweite Problem kurzfristig abgesagter Messeveranstaltungen anzugehen.

Sozial und gesellschaftlich engagiert

Das soziale Engagement der Aebi Schmidt Group umfasst vor allem das Sponsoring von lokalen Sport- und Sozialprojekten oder auch die Partnerschaft mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Stufen im Bereich von Studien- und Semesterarbeiten. Neue Engagements konnten 2020 kaum gesponsert werden, da aufgrund der Corona-Pandemie nur wenige Veranstaltungen stattfanden. Am Standort Holten in den Niederlanden werden verschiedene lokale Sozialprojekte finanziell gefördert. Zudem helfen zahlreiche Mitarbeitende in St. Blasien Schülerinnen und Schülern der Wirtschaftsregion Hochrhein-Bodensee dabei, sich auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Aebi Schmidt beteiligt sich auch an Berufsorientierungsabenden für Schülerinnen und Schüler der regionalen Schulen. M-B Companies unterstützt die Heilsarmee sowie bedürftige Familien mit Spendenboxen durch das New Hope Center in Chilton. Meyer unterstützt jährliche Aktionen der lokalen Pfadfinder. Zudem spenden die Mitarbeitenden von Meyer an das Ronald McDonald House und an ein lokales Schutzhaus für gefährdete Mütter in Cleveland. Swenson führt während der Weihnachtszeit Lebensmittelpendeaktionen durch. Aebi Schmidt Polen ist einer der Sponsoren von KS Vive Kielce (Handball) und sponsert die lokale Feuerwehr-Tätigkeit im Bereich Brandschutz.



Ausbau Werk Chilton: Schafft Arbeitsplätze in der Region und bietet hohe Standards für Mitarbeitende.

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Mit einer klaren Kompetenzregelung, dem Risikomanagement und effizienten Kontrollsystemen stellt die Aebi Schmidt Group sicher, dass alle gesetzlichen Vorschriften und Branchennormen in einem komplexen regulatorischen Umfeld eingehalten werden. Aufgrund der funktionierenden Compliance-Kontrollmechanismen stellte die Aebi Schmidt Group fest, dass eine Vorschrift bezüglich Motorengenehmigung nicht mehr erfüllt wird. Wir haben dies durch eine Selbstanzeige an die Behörden gemeldet und wickeln den Fall mit den zuständigen Instanzen ab.

Ein gruppenweit gültiger Verhaltenskodex, der in internen Weisungen präzisiert ist, definiert die Unternehmenswerte und das geltende Ethikverständnis. Unter anderem thematisiert er auch die IT-Sicherheit und den Datenschutz, den Umweltschutz und den fairen Wettbewerb sowie die Korruptionsprävention. Eine grosse Bedeutung kommt inzwischen dem Schutz vor Cyber-Angriffen zu. Entsprechend hat im Jahr 2020 eine Online-Schulung über IT-Sicherheit stattgefunden, die für alle Mitarbeitenden verpflichtend war, die an einem PC arbeiten. Die IT-Schulung umfasst mehrere Module und wird 2021 fortgeführt und durch weitere Inhalte ergänzt.

Die Werte Ergebnisorientierung, Zusammenarbeit, Kundenorientierung, Integrität, Engagement und Innovation bilden das Fundament für die Geschäftstätigkeit aller Mitarbeitenden, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch im Umgang mit Kunden und Partnern. Sie werden als Kriterien in die jährlichen Mitarbeiter-Reviews integriert. Indem sich alle Mitarbeitenden in ihren Handlungen konsequent an diesen Werten orientieren, soll die Zusammenarbeit vereinfacht und der langfristige Unternehmenserfolg gesichert werden.

Integrität bedeutet für die Aebi Schmidt Group auch, dass die Geschäftstätigkeit im Einklang mit dem geltenden Kartell- und Wettbewerbsrecht steht. Alle Mitarbeitenden haben Handlungen zu unterlassen, die wettbewerbsbeschränkende Wirkung haben oder diesen Anschein erwecken könnten. Der Verhaltenskodex schreibt den Umgang mit Geschenken vor und untersagt jede Form von Bestechung. Bei wettbewerbswidrigem Verhalten besteht die Gefahr, dass die Aebi Schmidt Group von öffentlichen Ausschreibungen

ausgeschlossen wird. Alle grösseren Angebote werden vom CEO und CFO der Gruppe bezüglich Preise, Konditionen und Handelspartner überprüft. Damit hat das Unternehmen bislang gute Erfahrungen gemacht. Im Berichtsjahr wurden keine wettbewerbswidrigen Verhaltensweisen oder Korruptionsfälle registriert.

Um die Korruptionsrisiken zu minimieren, führte die Aebi Schmidt Group 2020 ein Handbuch für den Einkaufsprozess ein, das unter anderem Regeln für den Umgang mit Lieferanten formuliert und klar definiert, wer für welche Beschaffungen zuständig ist. Diese Standardisierung der Prozesse bringt Kosteneinsparungen beim Einkauf und führt zu einem internen Vier-Augen-Prinzip bei allen extern bezogenen Leistungen. Da die Aebi Schmidt Group mit ihren Produkten auch Kunden der öffentlichen Hand beliefert, ist bei der Minimierung von Korruptionsrisiken insbesondere die Lieferkette betroffen. Diese Risiken senkt das Unternehmen mittels systematischer Überprüfungen im

Um die Korruptionsrisiken laufend zu minimieren, wurde ein Handbuch für den Einkaufsprozess eingeführt, das klar definiert, wer für welche Beschaffungen zuständig ist.

Rahmen der strategischen Lieferantentwicklung, mit strengen Selektions- und Evaluationsverfahren sowie einem optimierten Lieferantenmanagement. Im Jahr 2020 wurde ein verbindlicher Code of Conduct für Lieferanten eingeführt, der unternehmerische Verantwortung, transparente Geschäftsbeziehungen, faires Marktverhalten sowie den Schutz von Daten und Geschäftsgeheimnissen beinhaltet. Die Kontrolle über die Einhaltung dieser Standards ist notwendig, sie führt allerdings zu zunehmender administrativer Arbeit und zusätzlichen Kosten.

Durch Exportkontrollen stellt die Aebi Schmidt Group sicher, dass zivile Güter und insbesondere Ersatzteile nicht für militärische Zwecke eingesetzt werden. Mit dem Einsatz einer Software wird jeder neue Vertragspartner – Lieferant, Kunde oder Händler – mit öffentlichen Sanktionslisten verglichen. Damit wird verhindert, dass Personen oder Institutionen beliefert werden, die durch eine amtliche Stelle mit einem Lieferverbot belegt sind.

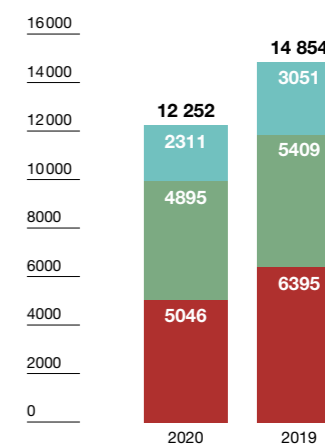
Umwelt

Umweltfreundliche Maschinen entwickeln und Produktionsprozesse ökologisch gestalten: Die Aebi Schmidt Group geht bei ihren Anstrengungen und Zielen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Dabei spielen auch Kostenüberlegungen und Kundenerwartungen eine Rolle.

Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, der sich auch unsere Branche stellen muss. Die Aebi Schmidt Group nimmt diese Aufgabe an, denn die Entwicklung qualitativ hochwertiger und gleichzeitig umweltfreundlicher Produkte ist kein Wettbewerbsvorteil mehr, sondern zur Pflicht geworden. Unser Unternehmen hat eine Vielzahl öffentlicher Kunden, die sich mehr denn je dem Umweltschutz und der CO₂-Neutralität verpflichten. Vor diesem Hintergrund sind wir bestrebt, unsere Produkte so zu konstruieren, dass sie bei herkömmlichen Antrieben die neuesten Abgasnormen erfüllen, maximal effizient und bezüglich der Lebensdauerkosten so

TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN NACH QUELLE

in tCO₂e



■ Wärme
■ Strom
■ Treibstoffe

günstig wie möglich sind. Ausserdem wollen wir in Zukunft noch mehr Kommunalmaschinen mit elektrischem Antrieb anbieten. Die vollelektrische Kehrmaschine eSwingo überzeugt die Kunden mit Ausdauer und Leistungsfähigkeit. Mehrere Tests mit Konkurrenzmaschinen bestätigten, dass sie aktuell die leistungsfähigste Maschine auf dem Markt ist. Allerdings müssen in Zukunft auch elektrische Antriebe fortlaufend an neue Normen angepasst und entsprechende Entwicklungsleistungen aufgebaut werden.

Umweltfreundlich mit Innovationskraft und Engagement

Umweltfreundliche Maschinen zu entwickeln ist indessen nur ein Aspekt unserer Anstrengungen. Es gilt auch, die Produktionsprozesse ökologisch zu gestalten. Beispielsweise müssen Produktionsstandorte zunehmend strenge Energieverbrauchs- und Emissionswerte einhalten. Um die Senkung des Ressourcenverbrauchs weiter voranzutreiben, misst das Unternehmen regelmässig seinen Fortschritt mittels Erhebung von Umweltkennzahlen, setzt betriebliche Massnahmen um und schult seine Mitarbeitenden im

verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Die Aebi Schmidt Group verfolgt die entsprechenden nationalen und internationalen Entwicklungen laufend und bereitet sich frühzeitig auf allfällige regulatorische Änderungen der Rahmenbedingungen vor. Es gilt, mit dem immer schneller werdenden technologischen und gesellschaftlichen Wandel mitzuhalten und gleichzeitig das Portfolio an Produkten weiterzuentwickeln und die Produktivität zu steigern. Das verlangt Innovationskraft und Engagement.

Unsere Ziele im Umweltschutz gehen über das gesetzliche Minimum hinaus. Dies stellt die Aebi Schmidt Group unter anderem durch Zertifizierungen sicher. Seit 2009 sind alle Standorte ISO 9001 zertifiziert. Die Produktionsstandorte und lokalen Vertriebs- und Serviceorganisa-

Um den Ressourcenverbrauch weiter zu senken, setzt das Unternehmen betriebliche Massnahmen um und schult seine Mitarbeitenden im verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

tionen in Peterborough (England), Fiume Veneto (Italien), Burgdorf (Schweiz), Skänninge (Schweden), Holten (Niederlande), St. Blasien (Deutschland) sowie das Werk

in Polen sind ISO 14001 zertifiziert. Darüber hinaus hält sich die Gruppe an den Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung gemäss ISO 26000.

Energie sparen und Abfall reduzieren

Für das Jahr 2021 plant die Aebi Schmidt Group, in ihren europäischen Werken die Versorgung mit nachhaltig erzeugtem Strom sukzessive zu erhöhen. Dies wird dem Unternehmen helfen, seine Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und seinen CO₂-Fussabdruck zu reduzieren. Im Berichtsjahr setzte die Aebi Schmidt Group an zahlreichen Standorten Optimierungsmassnahmen um. So wurde in Deutschland an den beiden Standorten St. Blasien (Produktion) und Laatzten (Lager und Büros) ein Energieaudit gemäss den Anforderungen des EDL-G durchgeführt. Ziel des Audits: neue Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufzeigen und festlegen. Mit den vorgeschlagenen Massnahmen kann an beiden Orten der jährliche Energieverbrauch um 63 000 kWh gesenkt werden. Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 23,53 t/Jahr. Ein grosser Teil der Einsparung lässt sich bereits durch den Ersatz der herkömmlichen Leuchtmittel mit einer effizienten LED-Beleuchtung erreichen.

Neben der Umsetzung von Optimierungsmassnahmen und -projekten setzen alle Standorte der Aebi Schmidt Group bei Neuanschaffungen konsequent auf energieeffiziente Maschinen und reduzieren, wo möglich, die Anzahl technischer Geräte, um den Ressourcen- und Energieverbrauch weiter zu senken und weniger CO₂ auszustossen. Im polnischen Werk in Kielce werden nach und nach alle alten Gabelstapler durch neue, hocheffiziente elektrische Transportgeräte ersetzt. Das geschieht auch in Holten, dem niederländischen Werk. In Holten sind ausserdem im Jahr 2020 neue effiziente Luftkompressoren installiert worden. In der erweiterten Anlage im Werk in Chilton, USA, wird seit August 2020 ein modernes Produktionslayout gebaut, das die Energieeffizienz und das Abfallmanagement gemäss neuesten Standards optimiert.

In den Produktionswerken der Aebi Schmidt Group fallen verschiedene Abfallarten an: Allgemeine Abfälle und Sonderabfälle. Wo Abfälle nicht verhindert werden

können, werden sie nach dem im jeweiligen Land gültigen Abfallschlüssel sortiert oder im Sinne der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) wieder in den Produktionsprozess geleitet. Alle rezyklierbaren Abfälle werden Fachentsorgungsunternehmen zugeführt, der Restmüll der thermischen Verwertung. Im Werk Polen wurde im Jahr 2020 ein Abfallmanagementsystem eingeführt. Ausserdem wurde in Polen zum Ende des Jahres die neue VOC-Reduzierungsanlage in Betrieb genommen. Die

Abgase aus der Lackierkabine und dem Farbenraum werden nun über ein katalytisches Bett geleitet, der Anteil der flüchtigen organischen Verbindungen verringert sich dabei um über 90 Prozent. In den Niederlanden ist ein Pulverroboter mit einstellbarer Schichtdicke installiert worden, mit dessen Hilfe der Verbrauch von Beschichtungsmaterial verringert wird. Im niederländischen Werk hat die Aebi Schmidt Group ausserdem in ein neues Push-Pull-System in der Schweisserei investiert, wo-

durch sich die Arbeitsbedingungen verbessert und die Umweltbelastung verringert haben. In Nordamerika wurden im Rahmen des Fit-4-Tomorrow-Projektes effiziente Produktionslayouts definiert und teilweise implementiert, die zu einer Reduktion der manuell nötigen Tätigkeiten bei der Handhabung der Produktionsabfälle führen.

UMWELTKENNZAHLEN

	2020	2019 ¹⁾	Delta
Energieverbrauch in MWh	42 894	53 243	-19%
Strom	10 841	12 020	-10%
Davon aus erneuerbaren Quellen	26%	24%	2%
Wärme	23 352	29 734	-21%
Heizöl	4 044	4 625	-13%
Erdgas	18 941	24 464	-23%
LPG/Propan	90	72	25%
Fernwärme	276	573	-52%
Treibstoffe	8 702	11 490	-24%
Diesel	8 086	10 592	-24%
Benzin	320	517	-38%
LPG	296	381	-22%
Energieverbrauch in kWh pro VZÄ	24 235	28 408	-15%
Total THG-Emissionen in tCO₂e²⁾	12 252	14 854	-18%
Scope 1	7 296	9 318	-22%
Brennstoffe	4 984	6 267	-20%
Treibstoffe	2 311	3 051	-24%
Scope 2	4 956	5 536	-10%
Strom ³⁾	4 895	5 409	-10%
Fernwärme	61	127	-52%
Total THG-Emissionen in kg CO ₂ e pro VZÄ	6 922	7 925	-13%
Abfall in Tonnen	1 552	1 772	-12%
Allgemeiner Abfall	1 118	1 245	-10%
Verbrennung	120	118	1%
Reststoffdeponie	116	226	-48%
Recycling	881	900	-2%
Sonderabfall	434	527	-18%
Verbrennung	86	79	8%
Recycling	30	76	-61%
Anderes ⁴⁾	319	372	-14%
Total Abfall in kg pro VZÄ	877	946	-7%

¹⁾ Aufgrund einer verbesserten Datengrundlage unterscheiden sich einige Zahlen zu 2019 geringfügig vom letztjährigen Bericht.

²⁾ Berechnung gemäss den Richtlinien des WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocols. Scope 1: THG-Emissionen aus eigenen Quellen, bspw. Boiler und Treibstoffe.

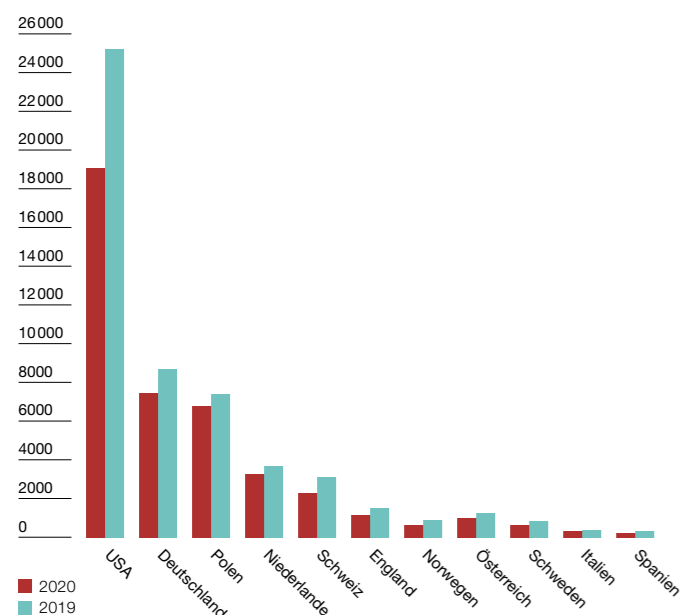
Scope 2: THG-Emissionen, die aufgrund der Produktion von Strom und Fernwärme entstehen. Quellen für Emissionsfaktoren: Defra & IEA

³⁾ Mit dem Stromverbrauch assoziierte Treibhausgasemissionen wurden gemäss 'location-based approach' nach Green-house Gas Protocol Scope 2 Standard ausgewiesen.

⁴⁾ Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher, Schutzkleidung, Schrott aus Eisenhütten, Laser-Schrott

ENERGIEVERBRAUCH NACH LÄNDERN

in MWh



Angaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Bei der Aebi Schmidt Group ist Nachhaltigkeit eine gruppenweite Aufgabe und deshalb nicht in einer eigenständigen Abteilung verortet.

Nachdem 2015 und 2016 jeweils ein eigenständiger Nachhaltigkeitsbericht erstellt wurde, informiert die Aebi Schmidt Group seit dem Geschäftsjahr 2017 im Rahmen des jährlich erscheinenden Geschäftsberichtes über ihr Nachhaltigkeitsengagement.

Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde im April 2020 veröffentlicht. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den

GRI-Standards: Option «Kern» erstellt. Auf eine externe Prüfung der Inhalte wurde verzichtet. Der Bericht hat den GRI Materiality Disclosures Service erfolgreich durchlaufen (siehe GRI Icon, Seite 49). Der Geschäftsbericht umfasst alle Divisionen und Standorte der Aebi Schmidt Holding AG, die im Konsolidierungskreis auf Seite 14/15 genannt sind (GRI 102-45). Ansprechperson bei Fragen zum Geschäftsbericht 2020 ist Thomas Schiess, Head Group Marketing, thomas.schiess@aebi-schmidt.com.

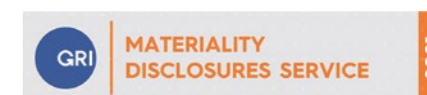
Im Geschäftsjahr 2020 gab es zwei Akquisitionen: Arctic Machine Oy in Finnland und Equipments Lourds Papineau in Kanada. Die beiden Akquisitionen sind im Berichtsjahr 2020 noch nicht in den Umwelt- und HR-Daten berücksichtigt. Es wurden keine Neudarstellungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen (GRI 102-48).

Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wurden 2015 im Rahmen eines internen Workshops bestimmt, wobei verschiedene Funktionen der Aebi Schmidt Group sowie die Sicht der Gruppe und der einzelnen Divisionen eingebracht wurden. Es wurden keine externen Stakeholder direkt in diesen Prozess eingebunden. Die Geschäftsleitung validierte das Ergebnis (GRI 102-46).

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen (GRI 102-47)

WIRTSCHAFT	Wirtschaftliche Leistung
	Indirekte ökonomische Auswirkungen
	Korruptionsbekämpfung
	Wettbewerbswidriges Verhalten
UMWELT	Energie
	Emissionen
	Abwasser und Abfall
	Umweltbewertung der Lieferanten
	Umwelt-Compliance
SOZIALES	Ressourceneffiziente Produkte und Dienstleistungen
	Beschäftigung
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
	Aus- und Weiterbildung
	Vielfalt und Chancengleichheit
	Gleichbehandlung
	Kundengesundheit und -sicherheit
	Marketing und Kennzeichnung
Sozioökonomische Compliance	

GRI-Inhaltsindex



Universelle Standards

Angabe	Titel	Seiten/Angabe
GRI 101: 2016 GRUNDLAGEN		
GRI 102: 2016 ALLGEMEINE ANGABEN		
Organisationsprofil		
GRI 102-1	Name der Organisation	37
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	9-11
GRI 102-3	Hauptsitz der Organisation	37
GRI 102-4	Betriebsstätten	53
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	37
GRI 102-6	Belieferte Märkte	2-3
GRI 102-7	Grösse der Organisation	2-3
GRI 102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	42
GRI 102-9	Lieferkette	43
GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	48
GRI 102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	5
GRI 102-12	Externe Initiativen	keine
GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	44
Strategie		
GRI 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	4-5
Ethik und Integrität		
GRI 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	8, 45
Unternehmensführung		
GRI 102-18	Führungsstruktur	36
Einbindung von Stakeholdern		
GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	43
GRI 102-41	Tarifverträge	41
GRI 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	43
GRI 102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	17, 44
GRI 102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	17, 44
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
GRI 102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	48
GRI 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	48
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	48
GRI 102-48	Neudarstellung von Informationen	48
GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	keine
GRI 102-50	Berichtszeitraum	01.01.-31.12.2020
GRI 102-51	Datum des letzten Berichts	48

Für den Materiality Disclosures Service prüfte das GRI Services Team, ob der GRI-Inhaltsindex klar dargestellt ist und die Referenzen für die Angaben 102-40 bis 102-49 mit den entsprechenden Berichtsteilen übereinstimmen. Der Materiality Disclosures Service wurde auf der deutschen Berichtsversion durchgeführt.

Angabe	Titel	Seiten / Angabe
GRI 102-52	Berichtszyklus	48
GRI 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	48
GRI 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	48
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	49
GRI 102-56	Externe Prüfung	48

Themenspezifische Standards

Angabe	Titel	Auslassungsgrund	Seiten / Angabe
GRI 200: ÖKONOMISCHE STANDARDS			
GRI 201: 2016 WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		4-5
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		Umschlag
GRI 203: 2016 INDIREKTE ÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		44
GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen		44
GRI 203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen		43
GRI 205: 2016 KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		45
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden		45
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		45
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen		45
GRI 206: 2016 WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		45
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung		45
GRI 300: ÖKOLOGISCHE STANDARDS			
GRI 302: 2016 ENERGIE			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		46
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		47
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		46-47

Angabe	Titel	Auslassungsgrund	Seiten / Angabe
RESSOURCENEFFIZIENTE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		17
GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		17
GRI 305: 2016 EMISSIONEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		45-46
GRI 305-1	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)		47
GRI 305-2	Indirekte energiebasierte Treibhausgasemissionen (Scope 2)		47
GRI 305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen		47
GRI 306: 2016 ABWASSER UND ABFALL			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		46-47
GRI 306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		46-47
GRI 307: 2016 UMWELT-COMPLIANCE			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		46
GRI 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen		45
GRI 308: 2016 UMWELTBEWERTUNG DER LIEFERANTEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		43
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden		43
GRI 400: SOZIALE STANDARDS			
GRI 401: 2016 BESCHÄFTIGUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		40
GRI 401-1	Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation		40
GRI 403: 2018 ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		41-42
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		41-42
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen		42
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste		42
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		42
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		42
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter		42
GRI 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz		42

Angabe	Titel	Auslassungsgrund	Seiten / Angabe
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen		42
GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen		42
GRI 404: 2016 AUS- UND WEITERBILDUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		42
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		42
GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten		42
GRI 405: 2016 DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		40-41
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		41
GRI 406: 2016 NICHTDISKRIMINIERUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		40-41
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen		41
GRI 416: 2016 KUNDENGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		16
GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		16
GRI 416-2	Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit		16
GRI 417: 2016 MARKETING UND KENNZEICHNUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		16
GRI 417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung		16
GRI 419: 2016 SOZIOÖKONOMISCHE COMPLIANCE			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		45
GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		45

Holding

Schweiz

Aebi Schmidt Holding AG
Schulstrasse 4
CH-8500 Frauenfeld
Tel +41 71 626 91 10

Geschäftsadresse:

Aebi Schmidt Holding AG
Leutschenbachstrasse 52
CH-8050 Zürich
Tel +41 44 308 58 00

www.aebi-schmidt.com

Unsere Landesgesellschaften sind alle über die Website der Gruppe erreichbar.

Werke

Deutschland

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Albtalstrasse 36
DE-79837 St. Blasien
Tel +49 76 72 412 – 0
Fax +49 76 72 412 – 230

Niederlande

Aebi Schmidt Nederland bv
Handelsweg 6–8
NL-7451 PJ Holten
Tel +31 548 370 000

Polen

Aebi Schmidt Polska Sp. z o. o.
ul. Skrajna 80A
PL-25-650 Kielce
Tel +48 41 36 52 100
Fax +48 41 36 52 222

Schweiz

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik
Buchmattstrasse 56
CH-3401 Burgdorf
Tel +41 34 421 61 21
Fax +41 34 421 61 51

Finnland

Arctic Machine Oy
Valmetintie 11
FI-40420 Jyväskylä
Tel +358 20 7791 500
Fax +358 20 7791 501

USA

Meyer Products LLC
18513 Euclid Avenue
Cleveland, OH 44112-1084
Tel +1 216 486-1313
Fax +1 216 486-1321
www.meyerproducts.com

Swenson Spreader LLC

127 Walnut Street
Lindenwood, IL 61049
Tel +1 888 825 73 23
Fax +1 866 310 03 00
www.swensonproducts.com

M-B Companies, Inc.

P.O. Box 200
1615 Wisconsin Avenue
New Holstein, WI 53061
Tel +1 800 558 5800
www.m-bco.com

Kanada

Équipements Lourds Papineau Inc.
1186 route 321 Nord (C.P. 5040)
St-André-Avellin (QC), J0V 1W0
Canada
Tel +1 819 983-5000
Fax +1 819 983-5555
www.elp.ca

Logistics Centre (Ersatzteile)

Deutschland

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Karlsruher Strasse 14
DE-30880 Laatzen
Tel +49 511 353 48 571
Fax +49 511 353 48 381

Vertrieb & Service

Deutschland

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Albtalstrasse 36
DE-79837 St. Blasien
Tel +49 76 72 412 – 0
Fax +49 76 72 412 – 230

Italien

Aebi Schmidt Italia s.r.l.
Via dei Pinali, 11
Frazione Cimpello
IT-33080 Fiume Veneto
(Pordenone)
Tel +39 0434 951 711
Fax +39 0434 959 066

Niederlande

Aebi Schmidt Nederland bv
Handelsweg 8
NL-7451 PJ Holten
Tel +31 548 370 000

Belgien

Aebi Schmidt Belgium
Middelmolenlaan 175
2100 Antwerpen
Tel +32 345 091 40

Norwegen

Aebi Schmidt Norge AS
Paradisvegen 2
NO-2836 Biri
Tel +47 61 10 84 40
Fax +47 61 10 84 41

Österreich

Aebi Schmidt Austria GmbH
Schiessstand 4
AT-6401 Inzing/Tirol
Tel +43 5238 53 590 20
Fax +43 5238 53 590 50

Polen

Aebi Schmidt Polska Sp. z o. o.
ul. Skrajna 80A
PL-25-650 Kielce
Tel +48 41 36 52 149
Fax +48 41 36 52 121

Schweiz

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik
Buchmattstrasse 56
CH-3401 Burgdorf
Tel +41 34 421 61 21
Fax +41 34 421 61 51

Schweden

Aebi Schmidt Sweden AB
Borgmästergatan 24
SE-596 34 Skänninge
Tel +46 142 29 90 00

Finnland

Arctic Machine Oy
Valmetintie 11
FI-40420 Jyväskylä
Tel +358 20 7791 500
Fax +358 20 7791 501

Arctic Machine Oy

Karsikonmäentie 1
FI-77800 Iisvesi
Tel +358 20 7791 500
Fax +358 20 7791 501

Infotripla Oy

Aleksis Kiven katu 10 E
FI-33210 Tampere
Tel +358 3 223 8311
www.infotripla.fi

Spanien

Aebi Schmidt Iberica S.A.
C/ de la Perdiz, Parcelas 18 y 19
ES-45950 Casarrubios del Monte
Tel +34 9 02 02 02 42

United Kingdom

Aebi Schmidt UK Limited
Southgate Way, Orton Southgate
Peterborough, PE2 6GP
Tel +44 1733 363 300

Russland

OOO ASH Rus
125362 Moscow
Vishnevaya str. Building 9/1
Tel +7 495 648 7354

Arctic Machines – R Ltd.

107061 Moscow
16 9th Rota St., bldg. 3
Tel +7 495 414 12 13

Arctic Machines – R Ltd.

196158 St. Petersburg
Moskovskoe shosse 23, bldg. 2
Tel +7 812 640 90 29

China

ASH Trading & Services Co., Ltd.
Chaowai Soho, Building A, Room 5007
6 Chaowai Dajie, Chaoyang District,
Beijing 100020
P. R. of China
Tel +86 10 5869 6449
www.aebi-schmidt-cn.com

USA

Meyer Products LLC
18513 Euclid Avenue
Cleveland, OH 44112-1084
Tel +1 216 486 1313
Fax +1 216 486-1321
www.meyerproducts.com

Swenson Spreader LLC

127 Walnut Street
Lindenwood, IL 61049
Tel +1 888 825 73 23
Fax +1 866 310 03 00
www.swensonproducts.com

M-B Companies, Inc.

P.O. Box 200
1615 Wisconsin Avenue
New Holstein, WI 53061
Tel +1 800 558 5800
www.m-bco.com

Kanada

Aebi Schmidt Canada Inc.
2800-630 boul. René-Lévesque O
Montréal (Québec) H3B1S6
Canada
Tel +1 581 988 2779

Équipements Lourds Papineau Inc.

1186 route 321 Nord (C.P. 5040)
St-André-Avellin (QC), J0V 1W0
Canada
Tel +1 819 983-5000
Fax +1 819 983-5555
www.elp.ca

International

Aebi Schmidt International AG
Leutschenbachstrasse 52
CH-8050 Zürich
Tel +41 44 308 58 00
Fax +41 44 308 58 99

Dieser Geschäftsbericht ist auch in Englisch verfügbar.
Die deutsche Version ist rechtlich verbindlich.

Impressum

Herausgeber: Aebi Schmidt Holding AG, Schulstrasse 4, CH-8500 Frauenfeld, www.aebi-schmidt.com
Beratung Nachhaltigkeitsberichterstattung: Sustainerv GmbH, Zürich (CH), München (DE),
Boston und Nashville (USA)
Konzept und Gestaltung: Evelyn Bernhard, graphic design + communication, Zürich (CH)
Fotografie Management: Jos Schmid, Zürich (CH)
Druck: siggset print & media AG, Albbbruck (D)

Klimaneutral gedruckt.

Copyright © Aebi Schmidt Holding AG, 2021

Alle Rechte vorbehalten. Alle Texte, Bilder, Grafiken sowie ihre Arrangements unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Der Inhalt darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden. Einige Seiten des Aebi Schmidt Holding AG Geschäftsbericht 2020 enthalten Bilder, die dem Urheberrecht derjenigen unterliegen, die diese zur Verfügung gestellt haben.

